

Schulungsunterlagen

Auftrag Einsteiger

© Copyright 2023 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen. Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

19.04.2023/pe/V7.0

1 Inhalt

2	Vorwort	3
3	Programmübersicht und Programmeinstellungen	4
3.1	Ribbonbar	4
3.2	Fenster	4
3.3	Applikationsmenü	5
3.4	Programmeinstellungen	6
3.5	Druckausgabeziel	9
4	Datensicherung	10
5	Mandanten	12
5.1	Neuer Mandant	13
5.1.1	Produktivmandant	13
5.1.2	Testmandant	13
5.1.3	Sicherungsmandant	13
5.1.4	Vorlagemandant	13
5.1.5	Konsolidierungsmandant	13
5.2	Mandanteneinstellungen	14
6	Stammdaten	20
6.1	Konstanten	20
6.1.1	Zahlungsbedingungen	20
6.1.2	Lieferbedingungen	21
6.1.3	Textbausteine	21
6.1.4	Währungen	22
6.1.5	Banken Bankbezüge Banken	23
6.1.6	Mengeneinheiten	25
6.1.7	Steuerschlüssel	25
6.2	Kunden	26
6.3	Artikel	32
7	Belege	39
7.1	Ausgangsbelege	39
7.1.1	Offerte Interessent / Offerte Kunde - keine Lageraktion	39
7.1.2	Auftrag - reservierend	39
7.1.3	Lieferschein - auslagernd	39
7.1.4	Rechnung - auslagernd	39
7.2	Beleg anlegen	40
7.2.1	Adresse	40
7.2.2	Preis	40
7.2.3	Optionen	41
7.2.4	Text	41
7.2.5	Positionen erfassen	42
8	Offene Posten	49
8.1	Kreditoren und Debitoren Postenliste	50
8.2	Mahnvorschlag und Mahnungen	53
9	Schnittstellen	56
9.1	Fibu-Export	56
10	Auswertungen	57
10.1	Umsatzstatistiken / Grafiken	57
10.2	Artikel, Kunden und Lieferanten	58
11	Journal und Termine und Dokumente	59
12	Anhang	61
12.1	Glossar	61
12.2	Dank	62
12.3	Ihre Notizen und Erkenntnisse	63

2 Vorwort

Vielen Dank für Ihr Interesse an SelectLine und dem Besuch dieses Kurses „Auftrag Einsteiger“. Wir freuen uns sehr und sind überzeugt, dass Ihnen diese Software eine grosse Unterstützung in Ihrer täglichen Arbeit sein wird. Die bedienerfreundliche Benutzeroberfläche wird es Ihnen ermöglichen, dass Sie schnell erste Erfolge erzielen können und Ihnen die Arbeit leicht von der Hand gehen wird. Aber lassen Sie sich nicht täuschen. Auch Sie werden stets wieder neue Funktionalitäten und Möglichkeiten entdecken, welche dieses Programm bietet.



Ziel dieses Lehrgangs ist es, Sie mit den grundlegenden Funktionen des Auftrags vertraut zu machen. Anschliessend sind Sie in der Lage das Programm nach Ihren Bedürfnissen zu konfigurieren, neue Mandanten anzulegen, die wichtigsten Stammdaten zu erfassen und diese zu verwalten, Belege zu erstellen, die offenen Posten zu verwalten und Auswertungen zu erstellen.

Um Ihnen das Arbeiten mit diesem Lehrmittel so einfach wie möglich zu machen, verwenden wir in diesem Kurs und später auch in den weiteren Kursen Symbole, welche Ihnen einen raschen Überblick der wichtigsten Punkte geben soll. Dies, da auch das Programm über Symbole oder sogenannte „Icons“ gesteuert wird. Das erste Symbol haben Sie bereits im vorhergehenden Absatz kennen gelernt.



Lernziele

Neben diesem Symbol sehen Sie, was das Ziel dieser Einheit ist oder welches Wissen Sie neu erwerben.



Hinweise

Hier erfahren Sie wichtige Tipps, Hinweise und Funktionen des Programms oder Einstellungen, welche Sie vornehmen können.



Übungen

Wenn Sie dieses Icon sehen, sind Sie an der Reihe. Hier geht es darum, das erworbene, theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen anhand von Fallbeispielen.



Infos

Diese Möglichkeit steht Ihnen nur in den Versionen Gold oder Platin zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg in dieser Schulung und anschliessend beim Erkunden der Software und natürlich auch im täglichen Praxiseinsatz.

Beachten Sie auch, dass alle Funktionen dieses Programms im Handbuch „SelectLine Auftrag Handbuch“ entsprechend ausführlich detailliert geschildert werden. Die Kursunterlagen dienen lediglich als Ergänzung dazu. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen daher, ebenfalls das Handbuch zu konsultieren. Zudem können Sie an nahezu jeder Stelle des Programms mit der Taste [F1] die Hilfe aufrufen. So werden Ihnen direkt zum aktuellen Programmpunkt weitere Informationen angezeigt.

Eine Übersicht des Funktionsumfangs und der Abgrenzung zwischen den Skalierungen Standard, Gold und Platin entnehmen Sie der Leistungsübersicht, die Sie im Anhang oder auf der Homepage finden.

Weiter empfehlen wir Ihnen auch das Neuerungskdokument auf unserer Homepage zu beachten.

3 Programmübersicht und Programmeinstellungen

3.1 Ribbonbar



Die Ribbonbar ist Ihnen sicherlich aus der Microsoft Office Palette bekannt. In dieser Dokumentation werden Angaben zu einem bestimmten Programmpunkt wie folgt dargestellt:

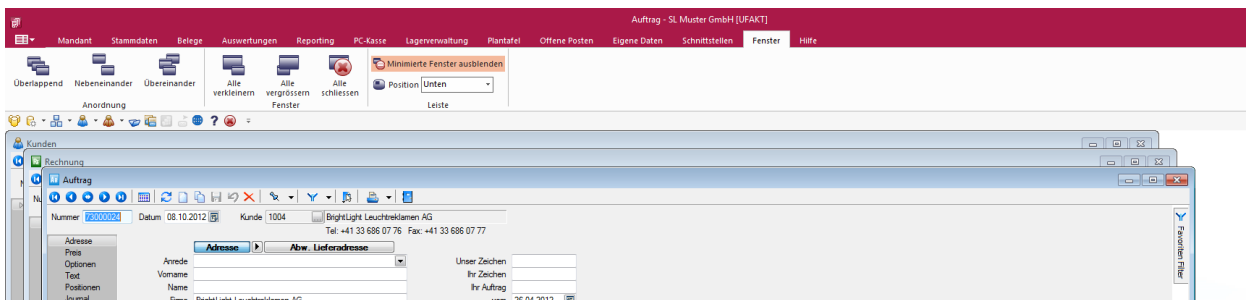
„Mandant/Überblick/Aufgaben“

Dieser „Pfad“ verweist auf den oben markierten Button.

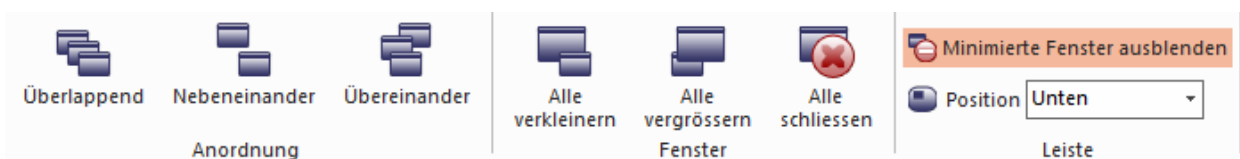


Die Darstellung der Icons auf der Ribbonbar kann je nach Bildschirmgröße variieren. Sollten Sie bei einem geöffneten Fenster unten nicht alles sehen, können Sie die Ribbonbar im Menü der Schnellzugriffsleiste oder über die rechte Maustaste ausblenden.

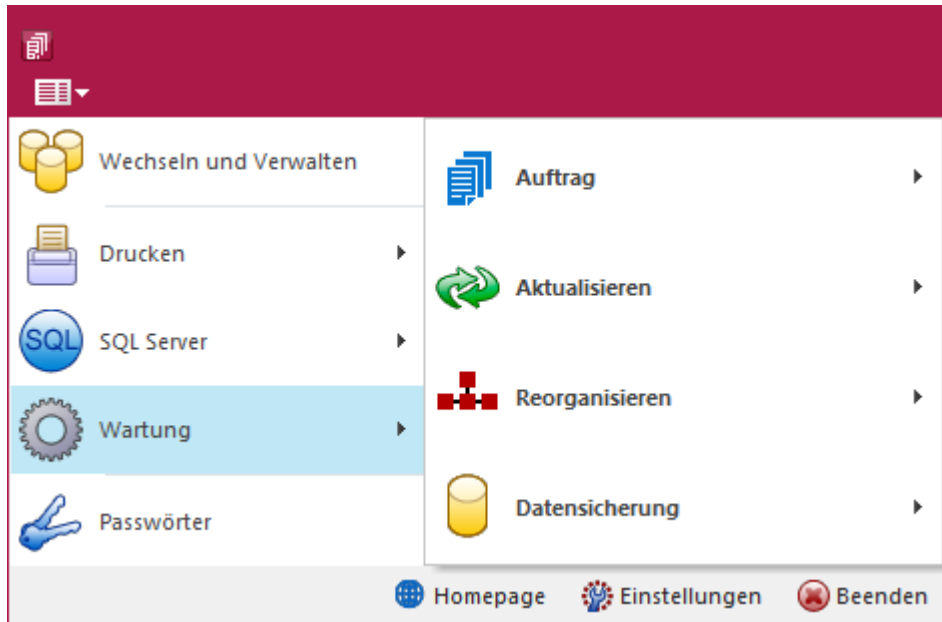
3.2 Fenster



Im Reiter Fenster lassen sich diverse Einstellungen betreffend Anzeigemodus der Fenster einstellen. Neben der Anordnung der geöffneten Fenster kann auch die Leiste mit den geöffneten Fenstern oben, unten, oder gar nicht angezeigt werden („Fenster/Leiste/Position“).



3.3 Applikationsmenü




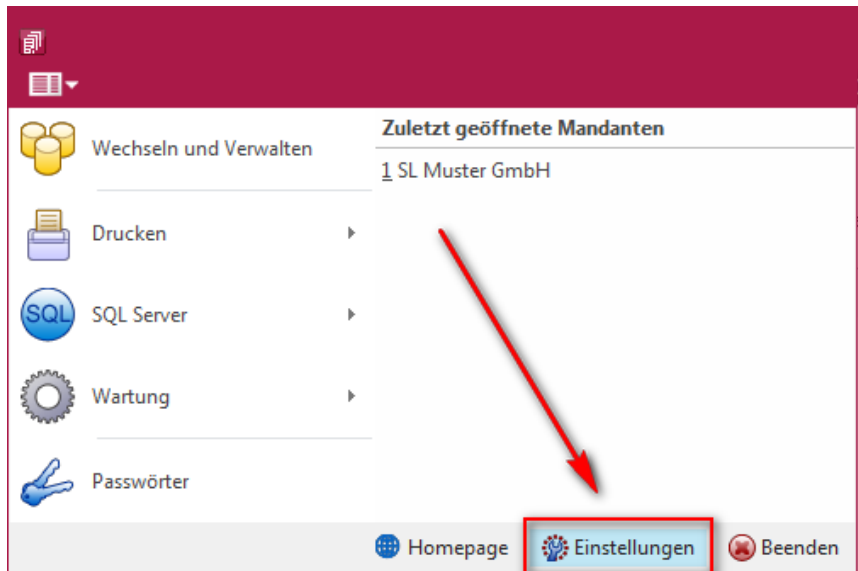
Hier sehen Sie das Applikations Menü. Darin sind übergeordnete Einstellungen möglich. Unter anderem lassen sich die Drucker einrichten, Datensicherungen durchführen oder laden, Reorganisationen können gemacht werden und die Passwörter können verwaltet werden.



Wir empfehlen Ihnen, dass diese Einstellungen nur eine Person in Ihrem Betrieb verwaltet. Die einzelnen Menüs können auch in der Passwortverwaltung gesperrt werden. Dies ist ein Thema eines weiteren Kurses.

3.4 Programmeinstellungen

Über den Button  **Einstellungen** im Applikationsmenü erreichen Sie die „Programmeinstellungen“. Mit diesem Menüpunkt können Sie benutzerdefinierte Einstellungen für die Arbeit mit dem Programm festlegen.



In der Fensterverwaltung können Sie folgende Punkte für Ihren Benutzer festlegen:

Fensterverwaltung	
Position beim Öffnen	Letzte Position
Ausdehnung	Letzte Ausdehnung
Modus beim Öffnen	Wie beim Beenden
Mehrmonitorbetrieb	Deaktiviert
<input checked="" type="checkbox"/> Programm maximiert starten	
<input checked="" type="checkbox"/> Startfenster animieren	
<input checked="" type="checkbox"/> Position und Ausdehnung der Fenster beim Beenden merken	

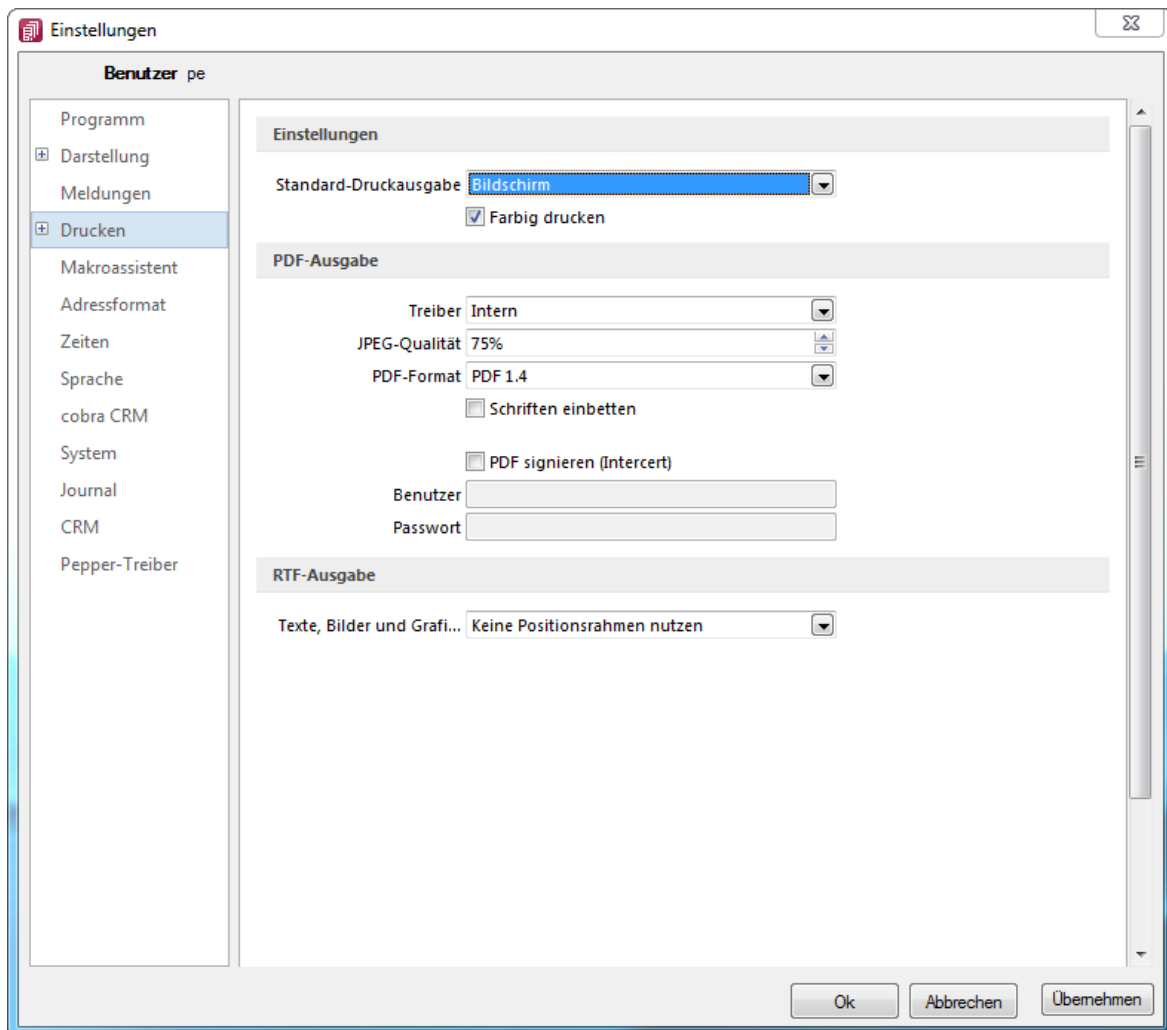
- Optional kann festgelegt werden, ob das Programm maximiert geöffnet werden soll.
- Optional können Position und Ausdehnung der Fenster beim Beenden gespeichert werden.
- Weitere Einstellungen hinsichtlich Maskenposition, -ausdehnung und Dialogmodus beim Öffnen sind möglich.
- Startfenster animieren: Hier können Sie die Einblend-Animation des Startfensters ausschalten. Das ist u.U. in Terminalsitzungen hilfreich.

Standarddruckausgabe


Wollen Sie bevor Sie etwas ausdrucken, alles auf dem Bildschirm nochmals kurz überprüfen, ist es ebenfalls möglich dies unter „Programmeinstellungen/Programm/ Standard-Druckausgabe“ zu definieren.

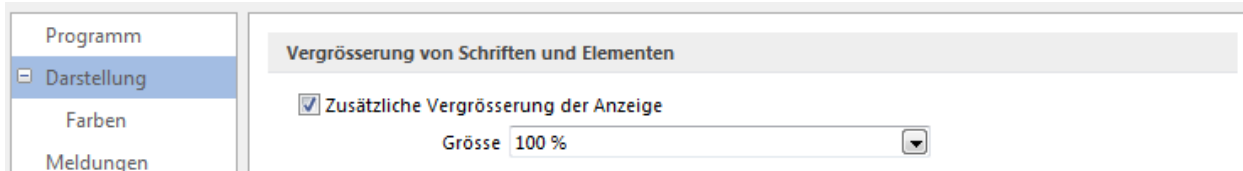
In der Baumstruktur auf der linken Seite ist es unter der Seite Sprache möglich, die Programmsprache auf Französisch, Italienisch oder Englisch umzuschalten. Beachten Sie dabei, dass anschliessend ein Neustart der Applikation notwendig ist.

Probieren Sie die einzelnen Einstellungen einfach aus und entscheiden Sie sich für die Einstellung, welche Ihnen am besten gefällt.

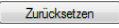


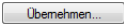
Vergößerung

Über den Button  **Einstellungen** im Applikationsmenü erreichen Sie die „Programmeinstellungen“. In der Baumstruktur, auf der Seite „Programm“ sind weitere Einstellungen möglich um das Arbeiten optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.



Unabhängig von den Einstellungen des Betriebssystems kann hier eine **Vergrößerung von Schriften und Elementen** von 100% und 200% vorgenommen werden, Der eingestellte Wert wird für den aktuellen Windowsbenutzer (rechnerbezogen) gespeichert.

Für die Anpassungen am Menü können Sie die Einstellungen über den Schalter  dauerhaft oder temporär zurücksetzen. Wird die folgende Frage mit "Ja" beantwortet, werden sämtliche Änderungen des Benutzers gelöscht. Bei einer Antwort mit „Nein“ werden die Benutzereinstellungen nur für die laufende Programmanwendung auf das Standardmenü zurückgesetzt. Bei Neustart des Programms werden dann wieder die Benutzeränderungen geladen.

Änderungen am Menü können von einem anderen Mandanten übernommen werden. Über den Schalter  erhalten Sie im folgenden Dialog eine Auswahl der Mandanten, für die der aktuelle Benutzer Zugriffsrechte und ein angepasstes Menü hat. Ist der Benutzer in anderen Mandanten nur abgeleitet (mit Maskeneditor und/oder Toolbox), wird dieser Mandant nicht zur Auswahl angeboten. Die Anwendereinstellungen werden dann aus dem gewählten Mandanten in den aktuellen Mandanten kopiert und überschreiben damit die bestehenden Einstellungen

3.5 Druckausgabeziel

Drucker:

Die Ausgabe erfolgt, nachdem Sie den Druckbereich festgelegt haben sofort auf dem Drucker.

Bildschirm:

Die Druckausgabe erfolgt auf dem Bildschirm, kann von dort aber ausgedruckt werden.

Datei:

Das gewünschte Dateiformat kann über Sonderplatzhalter im Formular festgelegt werden.

Das Programm unterstützt neben dem beschriebenen Umfang noch die Ausgabe relativer Linien, die in fast jeder Druckausgabe enthalten sind.

Sie können die Druckdaten entweder im RTF-Format oder als Text im ASCII-Format speichern. Bei bestimmten Ausprägungen ist auch die Ausgabe als PDF-Datei über einen programminternen PDF-Printer möglich.

Wählen Sie in dem Dialog „Datei speichern“ das entsprechende Format aus, tragen einen Dateinamen ein, wählen ein Verzeichnis und/oder Laufwerk aus und beenden Sie den Dialog.

Zwischenablage:

Die Druckdaten werden im Text- und im RTF-Format in die Zwischenablage kopiert und können anschliessend durch andere Programme wieder eingefügt werden. In welchem Format die Daten übernommen werden, hängt von den Fähigkeiten des entsprechenden Programms ab. Ein Textverarbeitungssystem wird sicherlich das RTF-Format nutzen, während ein einfacher Editor das Text-Format einfügen wird.

E-Mail:

Wählen Sie das Ausgabeformat E-Mail, wird das gewählte Dokument als Anhang im PDF-Format (bei nicht vorhandener PDF-Schnittstelle im RTF-Format) an das sich automatisch öffnende E-Mail Schreiben angehängt.



Ist in den Programmeinstellungen die Option „Vor dem Versenden von E-Mails Dialog anzeigen“ aktiv, erscheint der E-Mail-Dialog für evtl. Bearbeitungen.

Nummerierung

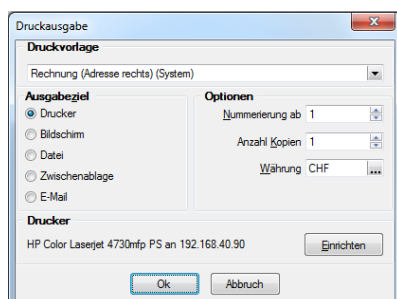
Hier kann die Nummerierung der Seiten festgelegt werden.

Anzahl Kopien

Definieren Sie hier die Anzahl der gewünschten Kopien.

Währung

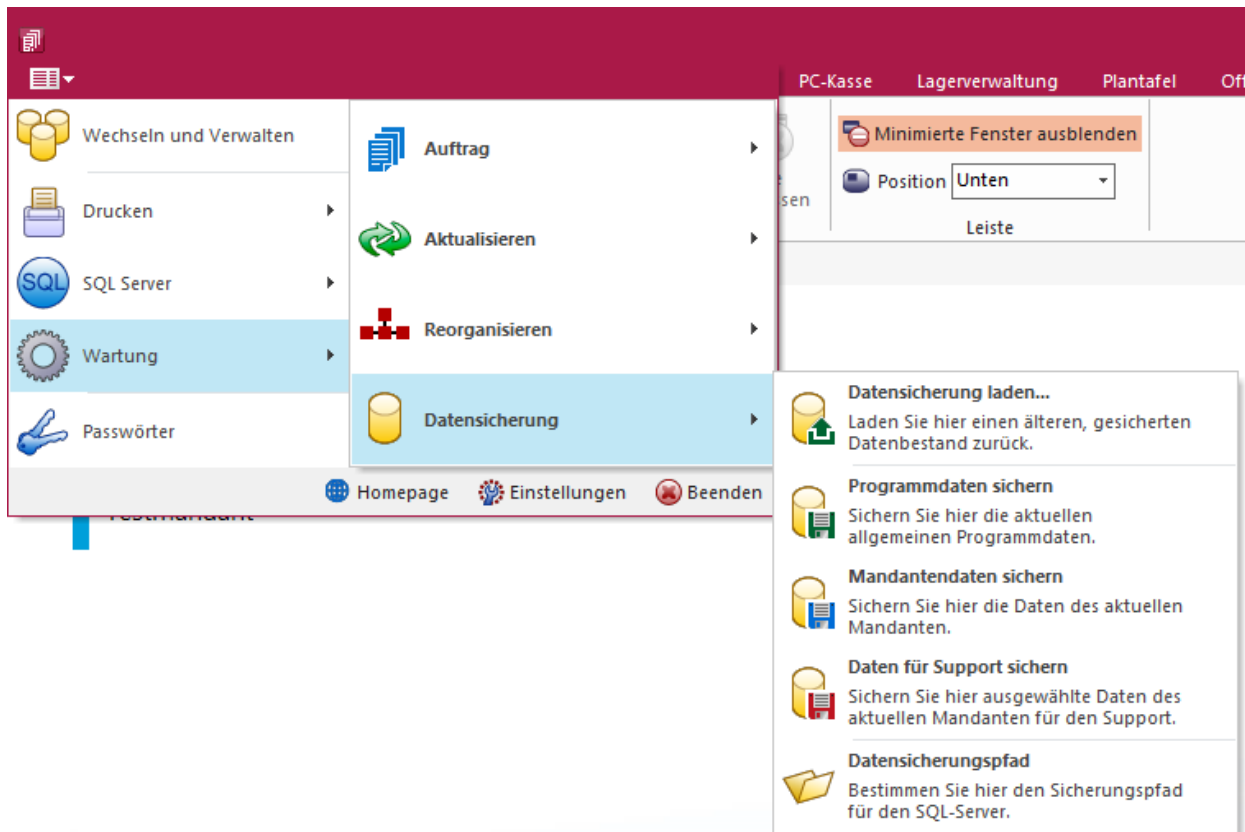
Hier kann die Auswertung in einer gewünschten Währung angezeigt werden.



4 Datensicherung

Die Sicherheit der erfassten Daten liegt voll in der Verantwortung des Anwenders! Es besteht immer die Gefahr, dass z.B. durch einen Hardwaredefekt oder ein anderes unvorhersehbares Ereignis Daten verloren gehen könnten. Deshalb wird dringend empfohlen regelmässig eine Sicherungen zu erstellen. Optimal werden die erstellten Sicherungsdateien auf einem externen Datenträger ausserhalb der Firma an einem sicheren Ort aufbewahrt.

Den entsprechenden Programmpunkt finden Sie unter: „Applikationsmenü/Wartung/Datensicherung“. SelectLine bietet dazu die Programm- und die Mandantendatensicherung.



Programmdatensicherung

Diese Art der Datensicherung sichert alle Programmübergreifenden Daten, wie z.B. Benutzerdaten und Logins.

Mandantendatensicherung

Diese Art der Datensicherung sichert alle Daten des aktuell ausgewählten Mandanten.

Datensicherung laden

Bei der Sicherung werden alle zu sichernden Daten in einer LZX-Datei komprimiert zusammengefasst. Diese Dateien können anschliessend bei Bedarf über den Programmpunkt „Applikationsmenü/Datensicherung/Datensicherung laden“ zurückgespielt werden.

Datensicherungspfad

In dieser Maske hinterlegen Sie den UNC-Verzeichnisnamen, z.B. \\Server\Dasi, für die Datensicherung. Dieses Verzeichnis muss im System vorhanden und auch verfügbar sein, d.h. der Zugriff hierauf muss vom Programm und vom SQL-Server aus möglich sein. Weiter muss dieser Pfad auf der Maschine, auf welcher der SQL-Server installiert ist, liegen.

Verwechseln Sie den Datensicherungspfad nicht mit dem Archivname für die Sicherung. Der Archivname für die Sicherung muss keine besonderen Bedingungen erfüllen.



Eine einfache Möglichkeit Mandantendaten zu duplizieren, ist das Sichern und anschliessende Laden mit neuem Mandantennamen.

Um eine komplette Sicherung zu erstellen, führen Sie zuerst eine Programmdatensicherung durch. Anschliessend wechseln Sie in jeden einzelnen Mandanten und führen Sie eine Mandantendatensicherung durch.

Eine Programmdatensicherung ist nur möglich, wenn Sie der einzige aktive Nutzer eines Programms sind. Bei einer Mandantensicherung darf kein anderer Nutzer auf die Mandantendaten zugreifen.

Datensicherungspfad ändern

Freigabe, auf die SQL-Server und Programm zugreifen können (ggf. Rechnername angeben)

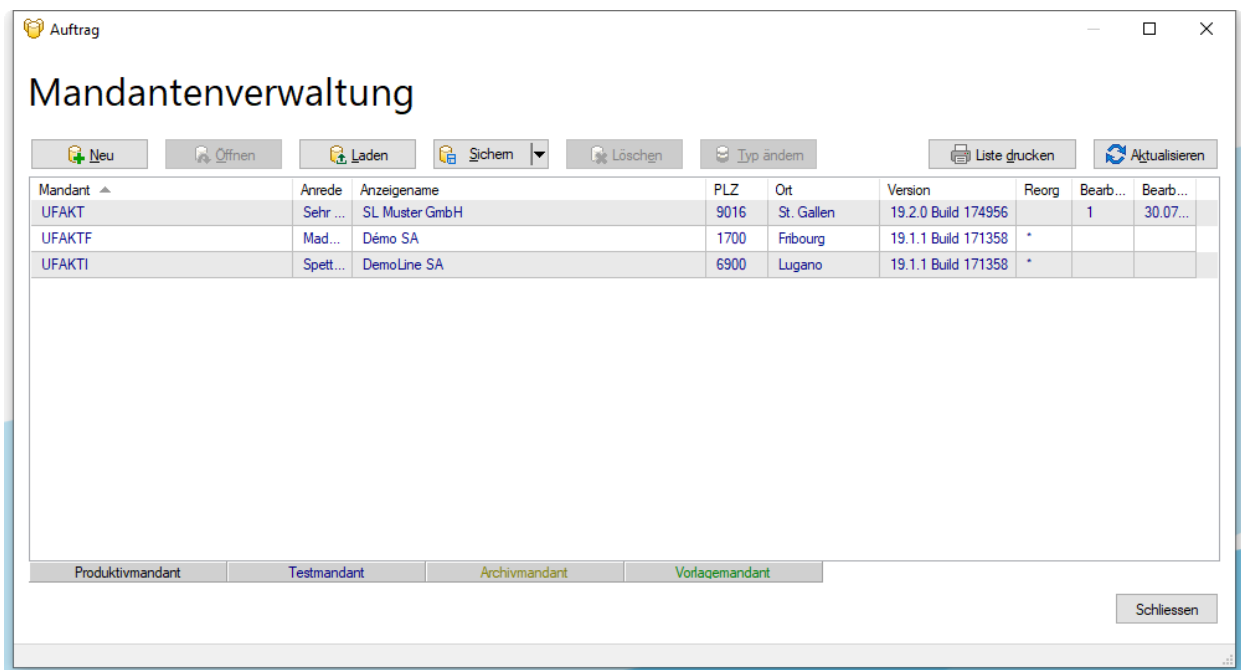
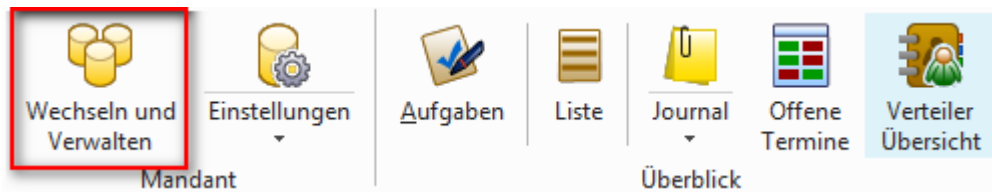
Die Freigabe muss auf dem SQL-Server liegen !

C:\Temp

Abbruch Ok

5 Mandanten

Das Programm kann gleichzeitig die Datenbestände mehrerer Mandanten (Firmen) verwalten.

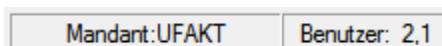


Wenn Sie Ihren Mandanten erstellen, verwenden Sie einen Vorlagemandanten. Damit werden auch gleich relevante Daten wie z.B. Steuerschlüssel und Mengeneinheiten übernommen.

Es steht Ihnen zudem ein Mustermantant zur Verfügung, welchen Sie dazu benutzen können, das Programm näher kennen zu lernen und einige Dinge auszuprobieren. Wir verwenden auch einen solchen für unsere Schulung.



Für eine optimale Unterscheidung der einzelnen Mandanten könnten verschiedene Hintergrundfarben verwendet werden. Diese werden in den Programmeinstellungen definiert



Den aktuell verwendeten Mandanten sehen Sie in der unteren rechten Ecke des Programms. Sie können das Fenster für die Auswahl der Mandanten auch mittels Rechtsklick auf den aktuellen Mandant öffnen.

5.1 Neuer Mandant

Im SelectLine-Auftrag wurde ab der Version 14.3.0 die Mandantenverwaltung neu Organisiert. Neu wird zwischen folgenden Mandanten-Arten unterschieden:

- Produktivmandant
- **Testmandant**
- Sicherungsmandant
- **Vorlagemandant**
- **Konsolidierungsmandant**

5.1.1 Produktivmandant

Produktivmandanten sind die Mandanten, welche in der aktuellen Version verwendet werden können. Diese sind in der Mandantenauswahl standardmässig mit schwarz gekennzeichnet. Bei einem Produktivmandanten haben Sie keine weiteren Einschränkungen.

5.1.2 Testmandant

Ein Testmandant ist in der Mandantenauswahl blau gekennzeichnet. Damit Sie mit Ihren produktiven Daten auch in einer Testumgebung ohne Gefahr arbeiten können, sind die Druckausgaben mit einem Wasserzeichen versehen, sodass Missverständnisse vermieden werden können.

5.1.3 Sicherungsmandant

In einem Sicherungsmandanten können Sie alle Datensätze und Auswertungen anschauen. Das Bearbeiten, Anlegen und Löschen der Datensätze ist hingegen nicht möglich. Produktive Mandanten, welche noch nicht in der verwendeten Version geöffnet und reorganisiert wurden, sind ebenfalls als Sicherungsmandanten gekennzeichnet. Nach dem Anlegen eines Sicherungsmandanten kann der Typ nicht mehr verändert werden.

5.1.4 Vorlagemandant

Der Vorlagemandant ist nur beim Anlegen eines neuen Mandanten auswählbar. Darin enthalten sind Grunddaten wie Steuerschlüssel, Mengeneinheiten, PLZ-Verzeichnis, Bankenarchiv etc.

5.1.5 Konsolidierungsmandant

Der Konsolidierungsmandant ist nur im SelectLine-Rechnungswesen verfügbar.

5.2 Mandanteneinstellungen

Neben den zuvor erwähnten Programmeinstellungen können zusätzlich mandantenspezifische Einstellungen getroffen werden. Zu diesen gelangen Sie über „Mandant/Mandant/Einstellungen“.

Wir werden hier die wichtigsten Einstellungen auflisten.

Adresse

Der Beginn des Geschäftsjahres ist entscheidend für den Zeitraum von Auswertungen und Statistiken.

Mandanten- / Landeswährung

Diese Einstellungen können einmalig bei der Eröffnung des Mandanten definiert werden.

Sie müssen dazu über die entsprechende Skalierung und Lizenz verfügen.

Belege

Hier können Sie verschiedenste Einstellungen betreffend den Belegen vornehmen. Unter anderem sind dies Lieferfristen, Rundung der Belegsumme und Belegposition, sowie Preisprioritäten.

Weiter haben Sie die Möglichkeit für bestimmte Belegbezeichnungen eine fremdsprachige Bezeichnung anzulegen.

The screenshot shows the 'Beleg' menu on the left with 'Übernahme / Statistik' selected. Below it, a list of languages is shown, with '[E] englisch' highlighted in a red box. To the right, the 'Bezeichnungen' table lists various document types and their corresponding foreign language labels.

Bezeichnungen	
Teilsomme	Subtotal
Zwischensumme	Batch total
Gliederungssumme	Glittering subtotal
Rabatt	Rebate
Projektsomme	Project total

Below the table, the 'Gliederungsköpfe bei Belegübergabe' section shows buttons for 'Anlegen', 'Bearbeiten', 'Entfernen', and 'Extras'. A table below these buttons shows 'Belegtyp' and 'Gliederungskommentar'.



Der Kopf- bzw. Fusstext wird nur in den Ausgangsbeleg übernommen, wenn dem Kunden im Kundenstamm die entsprechende Sprache zugeordnet ist. Ist die Sprache leer, erfolgt keine Übernahme.

Artikel

Maximal 3 Preisspalten lassen sich hier für die Artikel-Listenansichten definieren. Ebenso wird festgelegt, was die Spalte „Bestand“ angezeigt.

„Inklusiv reserviertem Bestand“: Ist die Option aktiv werden reservierte Bestände nicht abgezogen.

The screenshot shows the 'Preise' section with a spinner for 'Anzahl Nachkommastellen' set to 2. Below it, the 'Artikelkalkulation' section has checkboxes for 'Einstandspreis aktualisieren bei manuellen Änderungen der Einkaufskonditionen' (unchecked) and 'Preise in Artikelmaske sofort anzeigen' (checked). A dropdown for 'Aktualisierung Einkaufspreis' is set to 'Ab Bestellung'. The 'Spaltenanzeige in Listenansichten' section has three dropdowns for '1. Preis', '2. Preis', and '3. Preis', all set to '<kein>'. Below these are checkboxes for 'Bestandsinformationen anzeigen' (checked), 'Inklusive reserviertem Bestand' (checked), 'Bestandsinformationen bei Artikelauswahl entsprechend Lager im Beleg' (unchecked), and 'Lager für Vorgabestandort anzeigen' (unchecked).

Lager

Der Vorgabestandort ist im SelectLine-Auftrag ein Pflichtfeld. Ohne Eintrag können die Mandanteneinstellungen nicht gespeichert und verlassen werden.

Standort

Vorgabestandort St. Gallen

☐ Bestellvorschläge, Dispositionsvorschläge, Fertigungsvorschläge, Wartungsverträge, Verträge und Sammelbelegerstellung standortabhängig ausführen

☐ Belegstandort vom angemeldeten Benutzer

Rundung

Nachkommastellen für Lagermengen

Fibuexport

Mandant

Mandant UFAKT Schweiz

Adresse
Belege
Werkaufträge
PC-Kasse
Artikel
Lager
RMA
Fibuexport
OP-Einstellungen
Bankassistent
Zahlungsverkehr
EZ-Verkehr
Mahnungen
Freie Felder
Zugriffsrechte
Listeneinstellungen
Regionaleinstellungen
Verwaltung Toolbox-Editor
E-Mail

Personenkonten

Debitoren 1100
Kreditoren 2000

Skontikonten steuerfrei

Geminderter Erlös 3902
Geminderter Aufwand 4902

Optionen

☐ Personenkonto = Kunden-/Lieferantenr.
☐ Fremdwährungen exportieren
☒ Handelsstücklisten auflösen

Buchungstexte

Text 1 {Anzeigenname}+"; "+{Ort}
Text 2 {Belegbezeichnung}+"; "+{Belegnummer}
OPBeleg

Fibu-Kopplung

<Keine>
<Keine>
SelectLine Fibu Direkt
SelectLine Fibu COM
SAGE 50 COM

Ok Abbruch Übernehmen

Hier werden die Einstellung für die Verbindung zur Finanzbuchhaltung geregelt. Die Konten müssen mit der Finanzbuchhaltung übereinstimmen.

Buchungstexte können eingangs- und ausgangsseitig unterschiedlich generiert werden. Dazu werden verschiedene Platzhalter verwendet. Diese fügen Sie den Formel-Button ein.

Die Art der Fibu-Kopplung kann eingestellt bzw. geändert werden. Danach richten sich auch die Fibuexport-Möglichkeiten im Menü „Schnittstellen/Fibu-Export“

OP-Einstellungen

Hier können Sie getrennt für Ein- und Ausgangsbelege Datensatzfelder der Belegtafel wählen, die als OP-Text verwendet werden sollen. Im Fenster der Feldauswahl können Sie über den Schalter "Verweis" auch Datenfelder aus anderen Tabellen auswählen.

Mit dem Schalter "Test" können Sie die Richtigkeit der Syntax Ihrer Eingabe überprüfen.



Wenn der Mandant über Kopplung (direkt oder COM) auch im Rechnungswesen geführt wird, werden anstelle dieser OP-Texte die Buchungstexte verwendet.

OP-Text

Text 1

Text 2

Zahlungsverkehr

Variable und Konstanten als Standardwerte für den Verwendungszweck beim automatischen Zahlungsverkehr können hier oder direkt beim Zahlungslauf erfasst und bearbeitet werden.

Entsprechend der Einstellmöglichkeit im Zahlungsvorschlag bzw. Zahlungslauf wird unterschieden in Zahlungsgrund je OP und Sammelzahlungsgrund.

Text für Zahlungen

Text 1

Text 2

Lastschriften CH-DD

RS-PID (PostFinance)

Vorgabewert Bankbezug

Bankbezug UBS CHF

☐ In Ausgangsbelegen verwenden, wenn Kunde keine Bankverbindung besitzt

Zahlungsvorschlag

☒ Zahlungsläufe automatisch freigeben

☒ Bearbeitungsdialog für Zahlungsposition anzeigen

☒ Fällige OPs mit Zahlsperre anzeigen

☒ Bei nicht vereinbarter Zahlungsrichtung OPs aus Zahlungsvorschlag entfernen

Protokoll anzeigen für

☐ Zahlsperren

☐ OPs in gesperrten Zahlungsläufen

☒ Abschneiden von Verwendungszwecken

Mahnungen

SelectLine bietet Ihnen die Möglichkeit von maximal 5 Mahnstufen bis es zu einer Betreibung kommt. Mahntexte können in verschiedenen Sprachen angelegt werden. Es stehen die Sprachen aus „Stammdaten/Konstanten/Weitere.../Sprachen“ zur Verfügung.

Mahnstufen
Mahnungen vor Betreibung: fünf ☐ Abweichende Mahnstufen zulassen

Zinsberechnung
☐ Berechnung laut folgender Formel

$$m2(zinstage(\{Fälligdatum\};\{Mahndatum\}) * (\text{Betrag} / 36000 * \{Zinsprozente\}))$$
Steuer:

Mahnstaffel

Betrag /	Mahngebühr
▶	

Je weitere: 0 CHF
Erhöhung um jeweils: 0 CHF

Zustätzlich können für die im SelectLine erfassten Sprachen bereits Vorgabetexte erfasst werden.

1. Mahnung | 2. Mahnung | 3. Mahnung | 4. Mahnung | 5. Mahnung

Mahnüberschrift
Wir sind immer für Sie da!

Mahntext

Es kann überall passieren, dass eine Rechnung unbeglichen bleibt. Der Hinweis des Lieferanten hilft dann, das Versäumte nachzuholen.

Laut unserer Buchhaltung sind die unten aufgeführten Rechnungen zur Zahlung fällig. Wir möchten Sie bitten, unsere Angaben zu prüfen und uns bei Unstimmigkeiten sofort zu benachrichtigen. Ansonsten erwarten wir Ihre Überweisung bis zum @2.

Zahlungen sind berücksichtigt bis am @1:

Freie Felder

Für eigene zusätzliche Angaben zum Mandanten, die z.B. in Belegköpfen mit ausgedruckt werden können. Die Formulare müssen dazu jedoch entsprechend konfiguriert werden.

Text1

Text2

Zahl1

Zahl2

Zahl3

Zahl4

Datum1

Datum2

☐ Kennzeichen1

☐ Kennzeichen2

☐ Kennzeichen3

☐ Kennzeichen4

Feldbezeichnungen

Listeneinstellungen

Paging steht für die Anzahl an Datensätzen, welche geladen werden, wenn Sie in eine Listenansicht wechseln. Der Standard-Wert sollte nur nach unten korrigiert werden, falls die Performance bei Listenansichten nicht zufriedenstellend ist.

Listeneinstellungen für alle Tabellen des Mandanten

100 Datensätze für Paging

☐ Letzte Werte der Spaltensuche merken

☐ Listen nur mit dem aktuellen Datensatz öffnen

☐ Suchbegriff in Suchzeilen und Quickfiltern linksbündig suchen

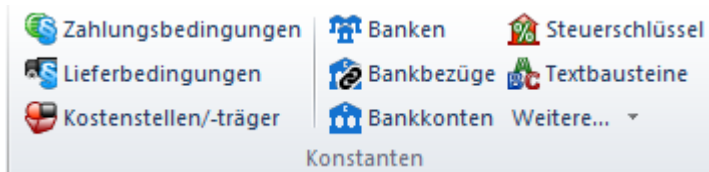
Hinweis: Änderungen gelten für neu geöffnete Dialoge und Auswahllisten

6 Stammdaten

Nummernkreise

Bevor Sie mit der Erfassung von Ihren Stammdaten beginnen ist es sehr wichtig, sich Gedanken zu der Nummernvergabe zu machen. Z.B. verwenden Sie für die Kunden Nummern von 1000 – 1999. Für Lieferanten verwenden Sie 5000 – 5999. Das gleiche gilt für die Nummernvergabe der Belege. Ebenfalls ist zu bemerken, dass auch alphanumerische Zeichen unterstützt werden, z.B. „A1000“. Die Sortierung erfolgt ebenfalls alphanumerisch. „10001“ wird beispielsweise vor „1001“ aufgelistet.

6.1 Konstanten



Die am häufigsten verwendeten Konstanten werden in diesem Kapitel erläutert. Mit dem Button „Weitere...“ werden seltener verwendete Konstanten angezeigt.

6.1.1 Zahlungsbedingungen

Hier erreichen Sie die Erfassungsmaske für die Zahlungsbedingungen. Die Fristen können als Abstand zum Rechnungsdatum (in Tagen) oder als konkretes Datum angegeben werden.

Der Datensatzschlüssel für die Zahlungsbedingungen kann zwei Zeichen enthalten. Bezeichnung - Zusatz - Zur Bezeichnung der Zahlungsbedingung stehen Ihnen 2 Felder mit 80 Zeichen zur Verfügung.

Zahlungsziel - Skonto - Als Zahlungsziel tragen Sie ein, binnen wie vieler Tage Rechnungen zu bezahlen sind. Ausserdem können Sie noch zwei Termine mit unterschiedlichen Skontosätzen festlegen. Die Fristen können als Abstand zum Rechnungsdatum (in Tagen) oder als konkretes Datum angegeben werden.

6.1.2 Lieferbedingungen

Wie bei den Zahlungsbedingungen legen Sie hier die unterschiedlichen Lieferbedingungen an, welche Sie zu Ihren Kunden bzw. ihren Lieferanten haben. Diese werden anschliessend bei den Stammdaten hinterlegt, können aber je Beleg angepasst werden.

Mit der Skalierung Platin steht Ihnen zusätzlich die automatische berechnung der Versand kosten nach Gewicht / Umsatz zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie in der "F1-Hilfe".

6.1.3 Textbausteine

Definieren Sie hier Textbausteine, die Sie in Langtexte einfügen können.



Textbausteine werden in den Langtexten der Eingabemasken üblicherweise über das Kontextmenü (rechte Maustaste) eingefügt. Wenn Sie im Langtextfeld den Datensatzschlüssel eines Textbausteins eingeben, erreichen Sie mit der Tastenkombination [Strg] + [T], dass die Eingabe des Schlüssels mit dem entsprechend hinterlegten Langtext ausgetauscht wird.

6.1.4 Währungen

Das Programm unterstützt die Verwendung unterschiedlicher Währungen. Der Kalkulationskurs ist die Grundlage der Preiskalkulation im Auftrag.

Währungen

Währung: EUR

Bezeichnung: Euro

ISO-Code: EUR

Euro

Einheit	Kurs
1 EUR =	1.2973 CHF
1 CHF =	0.770831727433901 EUR

Konten

Konto Gewinn: 3906

Konto Verlust: 4906

Rundung

Gesamtpreisrundung: wie Mandant

Beleggründung: wie Mandant

15 Einträge | sortiert: Währungscode

Mit den Werten für Tageskurse legen Sie den kalkulatorischen Wert der Währung in Bezug auf Ihre eigene Währung oder eine Bezugswährung fest. Bei Zahlungen und beim Valutaausgleich werden die aktuellen Tageskurse zu Grunde gelegt.

Die Monatskurse werden für die Steuermeldung benötigt.



Die Funktionalität der Währungen steht erst ab Gold zur Verfügung.

Über den Button „Tages- / Monatskurse importieren“ werden die aktuellen Kurse direkt von www.estv.admin.ch geladen.

6.1.5 Banken Bankbezüge Banken

Zum Installationsumfang des Programm gehört ein mandantenunabhängiges Bankenarchiv. Je Mandant legen Sie unter „Stammdaten/Konstanten/Banken“ die konkret benötigten Banken an, indem Sie die Banken aus dem Archiv übernehmen oder ggf. die Angaben manuell erfassen.

Banken

Clearing-Nr. 30005

BIC (SWIFT) UBSWCHZH80A

Name UBS Switzerland AG

Zusatz Postfach

Strasse Bahnhofstrasse 45

Land-PLZ-Ort CH ... 8098 Zürich

Telefon 044 234 11 11

Fax

Clearing Hauptsitz

PC Kontonummer

☒ ISO20022

☒ SEPA-Basislastschrift

☒ SEPA-Firmenlastschrift

☐ Auslandsbank

☐ PC-Konto

23 Einträge sortiert: <Alle Felder>

Sofern die Bank in der Schweiz, Deutschland oder Österreich ist, können Sie die Bank bequem aus dem Bankarchiv übernehmen.

Wichtig:

Hierbei handelt es sich nur um den Stammdatensatz für den Zahlungsverkehr. Die Eingabe Ihrer Kontendaten ist hier noch nicht erforderlich.

Beachten Sie, dass die Datensatznummer gleichzeitig die IID-Nummer (Clearing-Nummer) der Bank ist.

Bankbezug

Bankbezug

Allgemein

Nummer

Typ

Bezeichnung

Währung ... Standard-Währung

Bankkonto ... UBS AG

Verbuchung Zahlungen

Fibukonto

Gebührenkonto

7 Einträge | sortiert: KasseBank | bearbeitet 06.12.2 | <Alle Felder>

In den Bankbezügen verwalten Sie die Bankkonten und Kassen Ihres Mandanten. Ein Bankbezug kann vom Typ „Kasse“ oder „Bank“ sein. Ein Bankbezug vom Typ Bank wird einen offenen Posten anlegen, ein Bankbezug vom Typ Kasse wird keinen offenen Posten generieren. Dem Bankbezug wird zudem das entsprechende Konto der Finanzbuchhaltung hinterlegt.

Auch hier werden noch nicht Ihre Kontenangaben benötigt.

Beim Bankkonto geben Sie nun Ihre Bankdaten ein und verknüpfel das Bankkonto mit der Bank, welche Sie aus dem Archiv oder manuell angelegt haben.

Bankkonten

Konto UBS AG

Bankverbindung

Bezeichnung

Kontoinhaber

Kontonummer

Banknummer ... UBS AG

BIC (SWIFT)

IBAN

QR-ID ... UBS Switzerland AG

QR-IBAN

DTA/LSV-ID

Belastungsanzeige

VESR

Banknummer Teilnehmernummer / Zusatz-TN

☐ EZAG Dateien mit Umbrüchen speichern

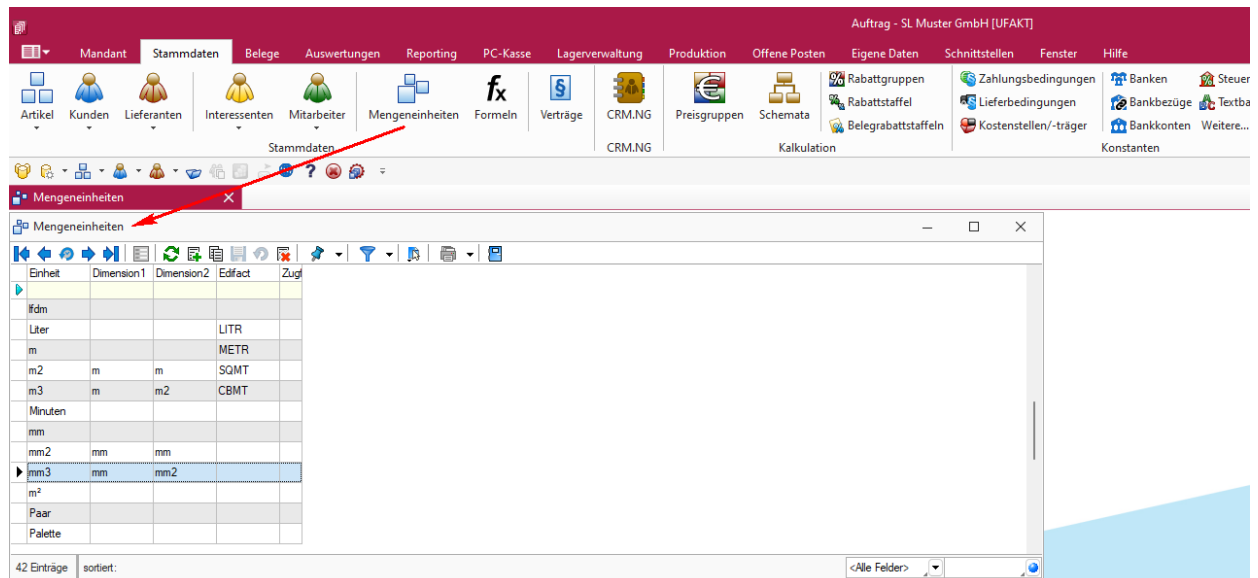
5 Einträge | sortiert: Nummer | bearbeitet 05.04.2023 09:48:05, pe | <Alle Felder>

Wenn Sie den Elektronischen Zahlungsverkehr nutzen, müssen folgende Felder gefüllt werden:

Grundsätzlich reicht es hier, wenn Sie die QR-IBAN im entsprechenden Feld eintragen. Die restlichen Felder werden anschliessend automatisch aus dem Archiv abgefüllt. Die reguläre IBAN-Nummer können Sie eintragen, ist jedoch für den Zahlungsverkehr nicht relevant, sofern Sie die QR-Rechnung verwenden.

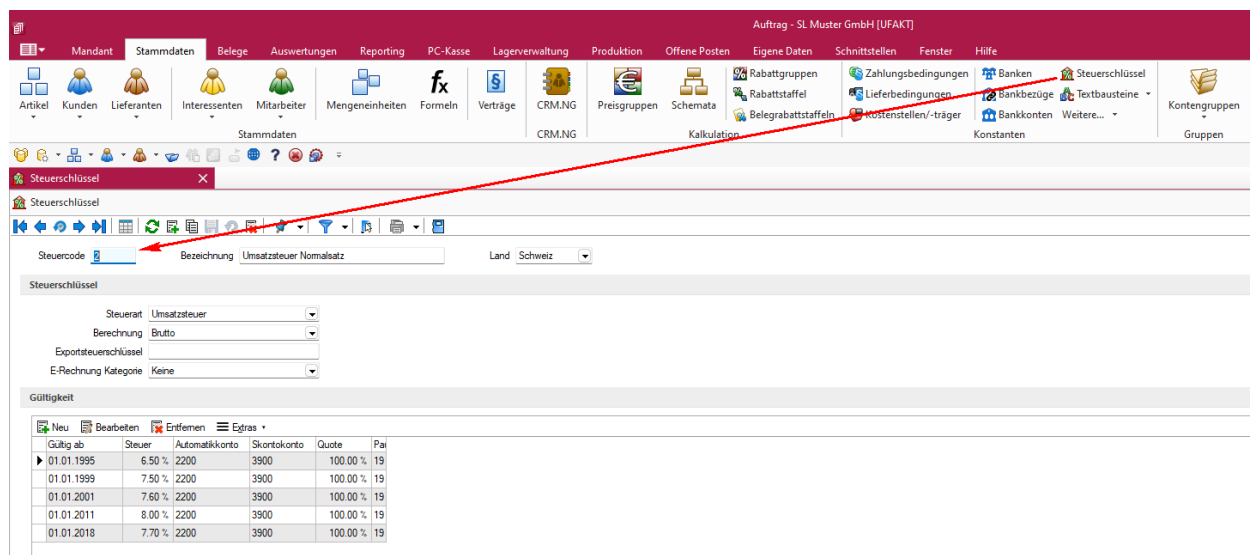
6.1.6 Mengeneinheiten

Hier werden vordefinierte und selbstdefinierte Mengeneinheiten verwaltet, und das mandanten-übergreifend.



6.1.7 Steuerschlüssel

Aus dem Vorlagemandanten werden die Steuerschlüsseldaten mit den üblichen Steuercodes übernommen. Gibt es eine gesetzliche Neuregelung, wird ein neuer Gültigkeitszeitraum für den vorhandenen Schlüssel angelegt.



6.2 Kunden

Adresse/Kontaktadresse/Lieferadresse

Hier erfassen Sie die üblichen Adressdaten.

Über den Untereintrag Kontakt- und Lieferadressen können Sie diese speziellen Adressen erfassen. Benutzen Sie dazu den Button **Anlegen**.

Sie können ebenfalls eine Standardkontaktadresse bzw. Standardlieferadresse auswählen. Die Standardkontaktadresse wird automatisch in jeden Beleg dieses Kunden als Ansprechpartner übernommen. Die Standardlieferadresse wird automatisch in jeden Beleg dieses Kunden als abweichende Lieferadresse übernommen.

Optionen

Das Feld „Vertreter“ ist für die Provisionsberechnung massgebend. Das Feld „Mitarbeiter“ ist z.B. der Vertriebsinnendienst (für Rückfragen usw.)

Das Feld „Standort“ lässt nur Lagerungen aus Beständen der zugehörigen Lager zu. Mit dem Feld „Lager“ können Sie die Lagerung noch weiter einschränken.

Mit dem Feld „Personenkonto“ kann ein spezielles Personenkonto für diesen Kunden verwendet werden. Ist dieses leer, gilt die Einstellung unter „Mandant/Mandant/Einstellungen/Fibuexport/Personenkten“.

Nummer <input type="text" value="1000"/> ItsIT Consulting AG Lieferant anlegen																																											
<ul style="list-style-type: none"> ▷ Adresse Optionen E-Rechnung Preis Zahlung Verband Verträge Text Bestellnummem Kontoauszug Mahnhistorie ▷ Historie Statistik Freie Felder Journal (1. 5) eCommerce Datenschutz Archiv 	<div> Allgemein <table> <tr> <td>Kundengruppe</td> <td><input type="text" value="100"/></td> <td>...</td> <td>A Kunden</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter</td> <td><input type="text" value="007"/></td> <td>...</td> <td>Egli, Anna</td> </tr> <tr> <td>Vertreter</td> <td><input type="text" value="004"/></td> <td>...</td> <td>Degelo, Lorenzo</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle/-träger</td> <td><input type="text"/></td> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Standort</td> <td><input type="text" value="100"/></td> <td>...</td> <td>St. Gallen</td> </tr> <tr> <td>Lager</td> <td><input type="text"/></td> <td>...</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sprache</td> <td><input type="text" value="D"/></td> <td>...</td> <td>deutsch</td> </tr> </table> Fremdsprachenadresse </div> <div> Finanzbuchhaltung <table> <tr> <td>Personenkonto</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Kontengruppe</td> <td><input type="text"/> ...</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Privatperson </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> MWST-/USt-ID <input type="text"/> </td> </tr> </table> </div> <div> Lieferbedingung / OP-Optionen <table> <tr> <td><input type="text" value="20"/></td> <td>...</td> <td>UPS Express Saver</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <input type="checkbox"/> Belegsperrung <input type="checkbox"/> Zahlsperrung <input type="checkbox"/> Mahnsperrung </td> </tr> </table> </div>	Kundengruppe	<input type="text" value="100"/>	...	A Kunden	Mitarbeiter	<input type="text" value="007"/>	...	Egli, Anna	Vertreter	<input type="text" value="004"/>	...	Degelo, Lorenzo	Kostenstelle/-träger	<input type="text"/>	...		Standort	<input type="text" value="100"/>	...	St. Gallen	Lager	<input type="text"/>	...		Sprache	<input type="text" value="D"/>	...	deutsch	Personenkonto	<input type="text"/>	Kontengruppe	<input type="text"/> ...	<input type="checkbox"/> Privatperson		MWST-/USt-ID <input type="text"/>		<input type="text" value="20"/>	...	UPS Express Saver	<input type="checkbox"/> Belegsperrung <input type="checkbox"/> Zahlsperrung <input type="checkbox"/> Mahnsperrung		
Kundengruppe	<input type="text" value="100"/>	...	A Kunden																																								
Mitarbeiter	<input type="text" value="007"/>	...	Egli, Anna																																								
Vertreter	<input type="text" value="004"/>	...	Degelo, Lorenzo																																								
Kostenstelle/-träger	<input type="text"/>	...																																									
Standort	<input type="text" value="100"/>	...	St. Gallen																																								
Lager	<input type="text"/>	...																																									
Sprache	<input type="text" value="D"/>	...	deutsch																																								
Personenkonto	<input type="text"/>																																										
Kontengruppe	<input type="text"/> ...																																										
<input type="checkbox"/> Privatperson																																											
MWST-/USt-ID <input type="text"/>																																											
<input type="text" value="20"/>	...	UPS Express Saver																																									
<input type="checkbox"/> Belegsperrung <input type="checkbox"/> Zahlsperrung <input type="checkbox"/> Mahnsperrung																																											

Preis

Auf dieser Seite werden alle für die Preisfindung relevanten Daten erfasst. Diese werden dann automatisch bei der Erfassung von Belegen übernommen und berücksichtigt.



Mit der Festlegung einer Kreditlimite (Wert grösser Null) werden Sie bei der Belegerfassung durch das Programm ggf. darauf hingewiesen, dass der erfasste Beleg die Kreditlimite überschreitet.

Die Kreditlimite wird verglichen mit den Bruttowerten (mit MwSt.) aus Belegen und Rechnungen in der Leitwährung des Mandanten.

In den Mandanteneinstellungen können Sie bestimmen, ab wann Sie einen entsprechenden Warnhinweis erhalten bzw. welche Belegarten bei der Prüfung berücksichtigt werden. Wollen Sie einem Kunden nichts mehr verkaufen, geben Sie ihm die Kreditlimite 0,01 oder setzen in Optionen die Belegsperr.

Im Feld "Mindestumsatz" können Sie einen beliebigen Wert in der Leitwährung des Mandanten hinterlegen. Dieser muss bei Kunden mit anderer Währung entsprechend umgerechnet werden. Beim Speichern von Belegen werden Sie hierdurch vom Programm gewarnt, wenn der Belegwert in Leitwährung diesen Mindestumsatz unterschreitet.

Nummer 1000
ItsIT Consulting AG
Lieferant anlegen

- Adresse
- Optionen
- E-Rechnung
- Preis**
- Zahlung
- Verband
- Verträge
- Text
- Bestellnummern
- Kontoauszug
- Mahnhistorie
- Historie
- Statistik
- Freie Felder
- Journal (1, 5)
- eCommerce
- Datenschutz
- Archiv

Preisoptionen

Währung	CHF	Standard-Währung	Kreditlimit	0.00 CHF
Preisgruppe	A Kunden	Netto	Mindestumsatz	
Kundenpreise wie				

Rabatte / Aufschlag

Rabattgruppe	1	A Kunden	Sonderrabatt	0.00 %
--------------	---	----------	--------------	--------

Belegrabattstaffeln

Neu
Bearbeiten
Entfernen
Extras

Belegrabattstaffel

Belegaufschlag

Zahlung

Hier können Sie für diesen Kunden eine Zahlungsbedingung aus den Stammdaten definieren.

Mit dem Feld „Automatischer Zahlungsverkehr“ legen Sie fest, ob der Kunde am automatischen Zahlungsverkehr teilnehmen soll. Ein fälliger OP kommt nur dann automatisch in den Zahlungsvorschlag, wenn für den Kunden die Teilnahme eingestellt ist.

Nummer 1000 ItsIT Consulting AG Lieferant anlegen

Adresse
Optionen
E-Rechnung
Preis
Zahlung
Verband
Verträge
Text
Bestellnummern
Kontoauszug
Mahnhistorie
Historie
Statistik
Freie Felder
Journal (1, 5)
eCommerce
Datenschutz
Archiv

Zahlungsbedingungen

31 30 Tage Netto, 10 Tage 2...

Zahlungsziel innerhalb von 30 Tag(en)
2.00 % Skonto innerhalb von 10 Tag(en)
0.00 % Skonto innerhalb von 0 Tag(en)

Berechnung **WIR**
Anteil Brutto

Automatischer Zahlungsverkehr

Zahlungseingänge

Bankverbindung

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Standard	BLZ	Bank	Swift-Nr	Kontonummer	Kontoinhaber	IBAN	AZahlart	Inaktiv
<input checked="" type="checkbox"/>	6300	Valant Bank AG	VABECH22XXX	535678781		CH140630000053567878	M	<input type="checkbox"/>

Text

Erfassen Sie hier Langtexte für Kommentare. Die Einträge unter Memo werden bei der Belegerfassung automatisch angezeigt.

Kontoauszug

Zeigt Informationen über offene Rechnungen dieses Kunden.

Nummer 1000 ItsIT Consulting AG Lieferant anlegen

Adresse
Optionen
E-Rechnung
Preis
Zahlung
Verband
Verträge
Text
Bestellnummern
Kontoauszug
Mahnhistorie
Historie
Statistik
Freie Felder
Journal (1, 5)
eCommerce
Datenschutz
Archiv

Offene Posten

Währung	Offen	Mahnungen	Stufe1	Stufe2	Stufe3	Beitreibung	Mahnkosten

OP-Auswahl erledigte

Datum	Gegenkonto	OPBeleg	Betrag	Offen	ZuZahlen	Währung	Text	Fällig	Skonto	Skonto1	Skonto2
03.01.2011	3000	76000001	5'972.50			CHF	Teilrechnung: 76000001	02.02.2011	0.00	13.01.2011	
29.03.2011	3000	77000013	20'024.95			CHF	Rechnung: 77000013	28.04.2011	0.00	08.04.2011	
03.01.2011	3000	77000001	58'741.20			CHF	Rechnung: 77000001	02.02.2011	0.00	13.01.2011	
30.01.2011	1020	77000001	-58'741.20			CHF	Zahlung ItsIT Consulting AG 77000001		0.00		
14.05.2011	1020	77000013	-20'024.95			CHF	Zahlung ItsIT Consulting AG 77000013		0.00		
14.06.2011	1020	76000001	-5'972.50			CHF	Zahlung ItsIT Consulting AG 76000001		0.00		
25.11.2013	diverse	77000039	10'367.85			CHF	Rechnung: 77000039	25.12.2013	0.00	05.12.2013	

Mahnhistorie

Zeigt Ihnen die Mahnungen und die zugehörigen Offenen Posten an.

Historie

Zeigt eine Übersicht sämtlicher Belege und Artikel für diesen Kunden an. Wenn Sie die Seite „Historie“ erweitern ist eine getrennte Anzeige nach Belegart möglich.

Nummer 1000 ItsIT Consulting AG Lieferant anlegen

> Adresse
 Optionen
 E-Rechnung
 Preis
 Zahlung
 Verband
 Verträge
 Text
 Bestellnummern
 Kontoauszug
 Mahnhistorie
Historie
 Offerte Kunde
 Auftrag
 Packzettel
 Lieferschein
 Rechnung
 Gutschrift
 Wartungsvertrag
 Kassenbeleg
 Verkaufsauftrag
 Projekte
 RMA
 Als Interessent

☐ nur Artikel anzeigen
 ☐ Fremdbelegnummer
 ☐ Op-Status
 ☐ Referenzkunde

Belegtyp	Belegnummer	Postext	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	Zusatz
L	75000057	2	2.00	Stk.	220014	SelectLine Rechnungswesen Gold	1'690.00	3'380.00	SQL, Einzelplatz
F	73000068	1	2.00	Stk.	220012	SelectLine Auftrag Platin	3'990.00	7'980.00	SQL, Einzelplatz
F	73000056	4	6.00	Stk.	220023	SelectLine Auftrag Platin UV	790.00	4'740.00	SQL, Einzelplatz
F	73000013	4	2.00	Stk.	220023	SelectLine Auftrag Platin UV	790.00	1'580.00	SQL, Einzelplatz
R	77000013	3	2.00	Stk.	220018	SelectLine Lohn Platin	2'990.00	5'980.00	BDE, Einzelplatz
P	74000014	1	2.00	Stk.	220012	SelectLine Auftrag Platin	3'990.00	7'980.00	SQL, Einzelplatz
A	72000043	1	6.00	Stk.	220012	SelectLine Auftrag Platin	3'990.00	23'940.00	SQL, Einzelplatz
R	77000051	6	1.00	Stk.	220029	SelectLine Lohn Platin UV	590.00	590.00	BDE, Einzelplatz
A	72000043	2	2.00	Stk.	220014	SelectLine Rechnungswesen Gold	1'690.00	3'380.00	SQL, Einzelplatz
L	75000013	1	2.00	Stk.	220012	SelectLine Auftrag Platin	3'990.00	7'980.00	SQL, Einzelplatz
A	72000043	5	2.00	Stk.	220025	SelectLine Rechnungswesen Gold UV	290.00	580.00	SQL, Einzelplatz
A	72000005	3	2.00	Stk.	220018	SelectLine Lohn Platin	2'990.00	5'980.00	BDE, Einzelplatz
T	76000001	2	3.00	Stk.	110002	HP Pavilion HPE-010ch	1'111.30	3'333.90	Intel Core i5 750,
A	72000053	1	2.00	Stk.	220012	SelectLine Auftrag Platin	3'990.00	7'980.00	SQL, Einzelplatz
L	75000013	3	2.00	Stk.	220018	SelectLine Lohn Platin	2'990.00	5'980.00	BDE, Einzelplatz
R	77000061	3	2.00	Stk.	220018	SelectLine Lohn Platin	2'990.00	5'980.00	BDE, Einzelplatz

Über den Button ▼ Aktion können Sie Belege bearbeiten und einzeln neu anlegen. Mit Doppelklick auf einen Beleg wird dieser geöffnet

Statistik

Zeigt den aktuellen Auftragsbestand, den Umsatz und Umsatz Vorjahr. Ebenfalls können Sie hier ein Budget erfassen.

Wichtige Felder beim Kunden:

- Hauptadresse
- Kontaktadresse (Achten Sie auf die Standardkontaktadresse)
- Kundengruppe
- Sprache
- Lieferbedingung
- Zahlungsbedingung
- Bankbezug (Wenn nicht bereits in Mandanteneinstellungen geregelt)

Beispiele zur Kundenerfassung

Erfassen Sie nun im SelectLine folgende vier Kunden:

Restaurant Löwen
Bullingerstrasse 60
8004 Zürich
restaurant@loewen.ch

Herr Markus Müller
+41 44 492 65 24

Money Credit AG
Spitalstrasse 6
4056 Basel
sales@moneycreditag.ch
+41 44 223 56 98

Herr Andreas Burgener	+41 79 654 54 69	burgener@moneycreditag.ch
Frau Margritt Burgener		

Boulangerie Marchand
Avenue de la Gare 8
1950 Sion
boulangeriecombaz@bluewin.ch
+41 27 321 69 54

Herr Clément Combaz
Frau Arlette Combaz

Setzen Sie zusätzlich folgende Felder:

- Kundengruppe
- Sprache
- Lieferbedingung
- Zahlungsbedingung
- Bankbezug (Wenn nicht bereits in Mandanteneinstellungen geregelt)

6.3 Artikel

Das Programm hat eine sehr umfangreiche und leistungsfähige Artikelverwaltung. Die Eingabe der hierzu erforderlichen Daten erfolgt auf verschiedenen Seiten innerhalb der Stammdatenmaske. Der Wechsel zu den jeweiligen Seiten wird über eine Baumstruktur im linken Maskenbereich gesteuert. Die wichtigsten Funktionen werden hier genauer beschrieben. Für Informationen zu weiteren Feldern konsultieren Sie bitte den Kursleiter.

Artikelnummer	220010	SelectLine Auftrag Standard	935.00 CHF
---------------	--------	-----------------------------	------------

Artikel

- Verkauf
 - Preiskalkulation
 - Preise in CHF
 - Kundenpreise
 - Kundenbestellnummern
 - Alternativartikel
- Verträge
- Einkauf
 - kein Lagerartikel
 - Disposition
 - Mengenumrechnung
 - Referenzen
 - Fremdsprachen
- Historie
- Statistik
- keine Stückliste
- Verwendung
- kein Variantenartikel
- Zubehör
- Zuschlagsartikel
- Intrastat
- Freie Felder
- Journal
- eCommerce
- Archiv

Bezeichnung

SelectLine Auftrag Standard

Zusatz

SQL, Einzelplatz

✓ Langtext

- Fremdsprachen

- Integration der Offenen Posten

- Werkauftrag für Produktion

- Projekt- und Vertragsverwaltung

- Ausgeklügeltes Preissystem mit verschiedenen Preislisten,

- Preisen und diversen Rabattierungsmöglichkeiten

Dimension

Bestell

Info

✓ Artikelbild

Artikelgruppe

220

...

Büroanwendungen

Matchcode

FAKTStandardSQLEinzel

EAN-Nr.

220010000000112

Gewicht

0.000

Stückliste/Variante

Keine

Auslauf ab

Mengeneinheit

Stk.

...

Preismengeneinheit

...

Preismengenfaktor

1.000

Hersteller

5005

...

SelectLine Software AG

Artikelnummer beim Hersteller

Kostenstelle

150

...

Verkauf

Kostenträger

...

✓ Shopartikel

Artikelmanagerexport

Leistungartikel

Artikel

Geben Sie auf dieser Seite eine Aussagekräftige Bezeichnung, einen Zusatz und einen Langtext für den Artikel ein. Weiter können Angaben zur Dimension, ein Bestelltext, ein Infotext und ein Artikelbild erfasst werden.



Artikelbilder können über das Menü „Einstellungen und Zusatzfunktionen/Bilder“
eingefügt werden.



Sie können diesen Artikel direkt einer Artikelgruppe hinzufügen, damit Sie diesen bei der Kalkulation und den Auswertungen besser auswerten können.

Fügen Sie weitere Informationen für die Verwendung eines Barcodelesers bzw. den Druck der Etiketten mit Barcode in die Felder „Matchcode“ sowie EAN-Nr.

Möchten Sie später eine Versandkostenberechnung erstellen, muss das Feld Gewicht gefüllt werden.

Weitere Grundvoraussetzung für einen Artikel im SelectLine-Auftrag ist die Mengeneinheit. Diese muss eingetragen werden und kann nachdem der Artikel in Belegen verwendet wurde nicht mehr abgeändert werden.

Zusätzlich können Sie Hersteller sowie Artikelnummer des Herstellers dem Artikel hinterlegen, welcher bei den Bestellungen berücksichtigt wird.

Die Felder Kostenstelle bzw. Kostenträger werden wenn gefüllt in das SelectLine-Rechnungswesen exportiert.

Leistungen werden ebenfalls im Artikelstamm verwaltet. Wenn ein Artikel als Leistungsartikel geführt werden soll, aktivieren Sie das entsprechende Optionsfeld ganz unten auf der Seite „Artikel“. Ist dieses Flag aktiviert, kann der Artikel nicht mehr gelagert werden und in der Baumansicht erscheint „kein Lagerartikel“.

Verkauf

Auf der Seite Verkauf definieren Sie einen Listenpreis für den Artikel. Weiter können Sie auswählen ob der Artikel Rabatt-, Skonto-, bzw. Provisionsfähig ist. Wenn Sie einen neuen Artikel anlegen, wird in unserem Mustermantanten standardmässig immer der Stuerschlüssel 2 und der Steuerschlüssel 12 als Exportsteuer eingefügt. Diese Werte können Sie in den Vorgabewerten anpassen. Zu den Vorgabewerten gelangen Sie über das Menü „Einstellungen und Zusatzfunktionen/Einstellungen“ oder mit der Funktionstaste [F6].

Preise in CHF

Erfassen Sie hier pro Preissgruppe einen speziellen Preis. Für den Aktionspreis können unabhängig von der Kalkulation mit eingegrenztem Gültigkeitszeitraum, eine zusätzlichen Rabattstaffel bzw. Staffelpreise festgelegt werden.

Artikelnummer **220010**
SelectLine Auftrag Standard
935.00 CHF

Artikel

Verkauf
Preiskalkulation
Preise in CHF
Kundenpreise
Kundenbestellnummen
Alternativartikel
Verträge
Einkauf
kein Lagerartikel
Disposition
Mengenumrechnung
Referenzen
Fremdsprachen
Historie
Statistik
keine Stückliste
Verwendung
kein Variantenartikel
Zubehör
Zuschlagsartikel
Intrastat
Freie Felder
Journal
eCommerce
Archiv

☒ Rabattfähig
☒ Skontofähig
☒ Provisionsfähig

Mengenformel ...
Rabattstaffel ...
Preiseinheit 1
Losgrösse 0

Steuer Export 12 ... Export v. Gegenständen/DL ins/im Ausland
Steuer 2 ... Umsatzsteuer Normalsatz
Erlösgruppe ...
Erlöskonto ...

Provisionsgruppe ...
Preise wie Artikel ...

	Netto		Brutto
Listenpreis	935.00	CHF	1'007.00
	720.73	EUR	776.23

Kundenpreise

Sie können für jeden Artikel kundenspezifische Preise definieren. Hierzu muss zuvor der Kunde und die Währung ausgewählt werden. Natürlich können beliebig viele Kundenpreise und je Kunde auch mehrere Währungen angelegt werden. Weiter kann der Gültigkeitszeitraum, eine Rabattstaffel, der Steuertyp sowie Staffelpreise dem Kundenpreis zugewiesen werden.

Artikelnummer 220010 SelectLine Auftrag Standard 935.00 CHF

Währung	Gültigkeit	Typ	Preis	Roherlös (C...	Roher...	Rabattstaffel	Bemerkung
CHF	immer	Netto	900.00	321.50	35.72		

Preiseingabe

Gültig ab

Gültig bis

Preis 900.00 CHF

Rabattstaffel

☐ Brutto

Bemerkung

Ok Abbrechen

- Artikel
 - Verkauf
 - Preiskalkulation
 - Preise in CHF
 - Kundenpreise
 - Bleiker
 - CHF
 - Kundenbestellnummern
 - Alternativartikel
 - Einkauf
 - kein Lagerartikel
 - Disposition
 - Mengenumrechnung
 - Referenzen
 - Fremdsprachen
 - Historie
 - Statistik
 - keine Stückliste
 - Verwendung
 - kein Variantenartikel
 - Zubehör
 - Zuschlagsartikel
 - Intrastat
 - Freie Felder
 - Journal
 - eCommerce
 - Archiv

Einkauf

Auf der Seite Einkauf definieren Sie alles was den Einkaufspreis und die Konditionen zum Lieferanten betreffen. Einkauf sowie Kalkulation wird jedoch in den Kursen Auftrag für Fortgeschrittene und Auftrag für Profis behandelt.

Artikelnummer 220010 SelectLine Auftrag Standard 935.00 CHF

Artikel

- Verkauf
 - Preiskalkulation
 - Preise in CHF
 - Kundenpreise
 - Bleiker
 - CHF
 - Kundenbestellnummern
 - Alternativartikel
 - Verträge
 - Einkauf**
 - kein Lagerartikel
 - Disposition
 - Mengenrechnung
 - Referenzen
 - Fremdsprachen
 - Historie
 - Statistik
 - keine Stückliste
 - Verwendung
 - kein Variantenartikel
 - Zubehör
 - Zuschlagsartikel
 - Intrastat
 - Freie Felder
 - Journal
 - eCommerce
 - Archiv

Standard-Lieferant 5005 SelectLine Software AG

autom. Bestellung Kleinsten ES-Preis

Steuer 4 VSt Normalsatz Material+Dienstleistungen

Steuer Import 14 Import (Geltendmachung 100% Vorsteuer)

Aufwandsgruppe

Aufwandskonto

EK-Ermittlung automatisch

Berechnung seit 01.05.2008

Basismenge 0.00

neu berechnen

Letzter EK	578.50
Kleinsten EK	578.50
Grösster EK	578.50
Mittlerer EK	578.50

Konditionen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Lieferant	Lieferantenname	Datum	ES-Preis	Mengeneinheit	Lieferfrist	Min. Bestellmenge	Losgrösse
5005	SelectLine Software AG	01.05.2008	578.50 CHF	Stk.	0 Tage	0.00	1.00

Wichtig ist hier, dass ein Steuerschlüssel für den Einkauf definiert ist. Diesen können Sie ebenfalls als Vorgabewert hinterlegen.

Sollte für das SelectLine-Rechnungswesen ein anderes Konto verwendet werden als das aus dem Mandanteinstellungen, muss es hier unter Aufwandskonto hinterlegt werden.

Lager

Bestimmen Sie unter der Seite Lager, ob Ihr Artikel als Lagerartikel geführt werden soll oder nicht.

Artikelnummer 110001 HP Compaq dc7900 1'220.10 CHF

Artikel

- Verkauf
 - Preiskalkulation
 - Preise in CHF
 - Kundenpreise
 - Kundenbestellnummern
 - Alternativartikel
- Verträge
- Einkauf
- Lager**
 - Disposition
 - Mengenumrechnung
 - Referenzen
 - Fremdsprachen
- Historie
- Statistik
- keine Stückliste
- Verwendung
- kein Variantenartikel
- Zubehör
- Zuschlagsartikel
- Intrastat
- Freie Felder
- Journal
- eCommerce
- Archiv

Lagerartikel ☒ Serie/Charge Ohne

Lagerstrategie FEFO Verfallsfrist

Warnen bei Minusbestand ☐ Lagerdialog immer zeigen ☐

Bestellt 2.0000
Produktion 0.0000
Reserviert 1.0000
Bestand Sperrlager 0.0000
Gesamtbestand 29.0000
Gepackt 1.0000

Bestand Standardlager/Standort Bestand nach Lagerarten

Neu	Bearbeiten	Entfernen	Extras	Standort	Standortbezeichnung	Lager	Lagerbezeichnung	Mindestbestand	Sollbestand
				100	St. Gallen	112	Lager 2	5.0000	10.0000

Standort/Lager für Artikel "110001" bearbeiten

Standort 100 St. Gallen
Lager 112 Lager 2
Mindestbestand 5.0000
Sollbestand 10.0000

Ok Abbrechen

Ist die entsprechende Checkbox deaktiviert, wird der Rest ausgenommen der Serie/Chargen-Verwaltung ausgeblendet.

Wurde ein Artikel in einem Beleg als Lagerartikel verwendet, kann die Funktion nicht mehr umgestellt werden.

Historie

Die Seite Historie in den Artikelstammdaten enthält eine Übersicht aller Vorgänge, getrennt nach Belegtypen, zum jeweils ausgewählten Artikel. Alle Belegtypen werden als Untereintrag mit einer Liste der entsprechenden Belege zu dieser Seite der Artikelstammdaten angezeigt. Es ist von hier aus teilweise möglich, ausgewählte Belege per Doppelklick aufzurufen bzw. zu bearbeiten.

Per Mausklick auf die jeweiligen Tabellenüberschriften kann zwischen einer auf- bzw. absteigenden Sortierung gewechselt werden.

Die Anzeige der Belegpositionen ist anhand ihres Übernahmestatus farblich differenziert. So werden noch offene Positionen standardmässig blau und erledigte Positionen schwarz dargestellt.

Mit dem Filter (Quickfilter) können Sie die Anzeige eingrenzen, wobei das Kriterium auf ein bestimmtes Feld oder auf alle Text- bzw. ganzzahligen Felder wirken kann.

Statistik

Jahresweise, getrennt nach Einkauf oder Verkauf, in Landeswährung oder Euro erhält man eine statistische Übersicht.

Budgets und Umsätze können zur Gegenüberstellung bzw. mit Neubewertung als Zielsetzung übernommen werden.



Beachten Sie die Mandanteneinstellung hinsichtlich der Aktualisierung der Statistik beim Aufruf dieser Seite. Sie können die Statistik auch über den Menüpunkt „Applikationsmenü / Wartung / Auftrag / Statistik aktualisieren oder neu aufbauen lassen“.

Freie Felder

Sie haben hier die Möglichkeit, zusätzliche Felder frei zu definieren. Den freien Feldern können Sie selbst eine Bedeutung geben und über den Schalter "Feldbezeichnungen" eine passende Bezeichnung für die Bildschirmanzeige und den Ausdruck zuordnen.

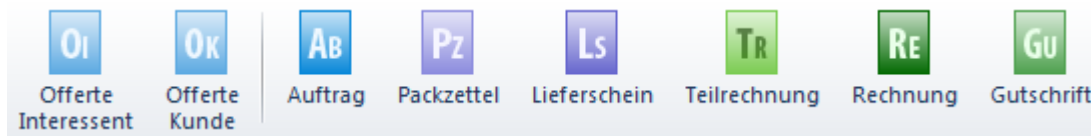
Wichtige Felder beim Artikel:

- Artikelnummer
- Bezeichnung
- Zusatz
- Langtext
- Artikelgruppe
- Mengeneinheit
- Steuerschlüssel
- Listenpreis
- Lager Ja/Nein → wenn Ja, Standardlager und Disposition angeben

7 Belege

7.1 Ausgangsbelege

Die Ausgangsbelege enthalten verschiedene Belegarten. Zusammen können sie in einer Belegkette aufgebaut werden. Dabei werden die Belege von einem an den nächsten übergeben/übernommen. Im folgenden wird dies anhand von Beispielen erläutert.



7.1.1 Offerte Interessent / Offerte Kunde - keine Lageraktion

Offerten können getrennt nach Interessent und Kunde erstellt werden.

Übergibt man eine Offerte Interessent an einen Auftrag, wird gleichzeitig ein neuer Kunde mit den Interessenten-Daten angelegt.

7.1.2 Auftrag - reservierend

Artikel in Aufträgen bekommen den Lagerstatus reserviert. Erfassen Sie einen beliebigen Lagerartikel und vergleichen Sie die Anzahl der Reservierungen im Artikelstamm auf der Seite Lager vor und nach dem Erfassen.



Ist die Auftragsposition ein Artikel mit Dispositionsart „Auftrag“, wird das Anlegen einer Bestellung angeboten.

Diese Funktion ist über die Mandanteneinstellungen zu- bzw. abschaltbar.
„Mandant/Mandant/Einstellungen/Belege/Ausgangsbelege/Bestellungen beim Schreiben von reservierenden Belegen anlegen“

An der Auftragsposition erkennt man einen Querverweis zur Bestellung.

7.1.3 Lieferschein - auslagernd

Mit dem Lieferschein wird ausgelagert und damit die Menge vom Lager abgebucht.





In einen bestehenden Beleg können durch „Beleg übernehmen von..“ weitere, noch offene Vorgängerbelege desselben Kunden übernommen werden.

7.1.4 Rechnung - auslagernd

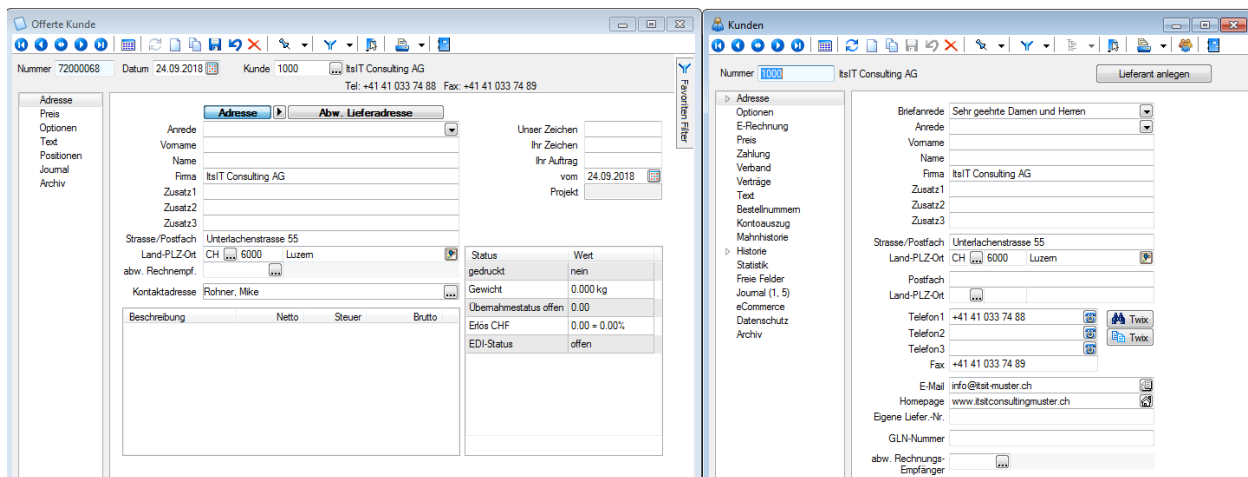
Jeder Beleg kann ohne Vorgänger angelegt werden. Gibt es keinen Lieferschein als Vorgänger lagert die Rechnung die Artikel aus.

7.2 Beleg anlegen

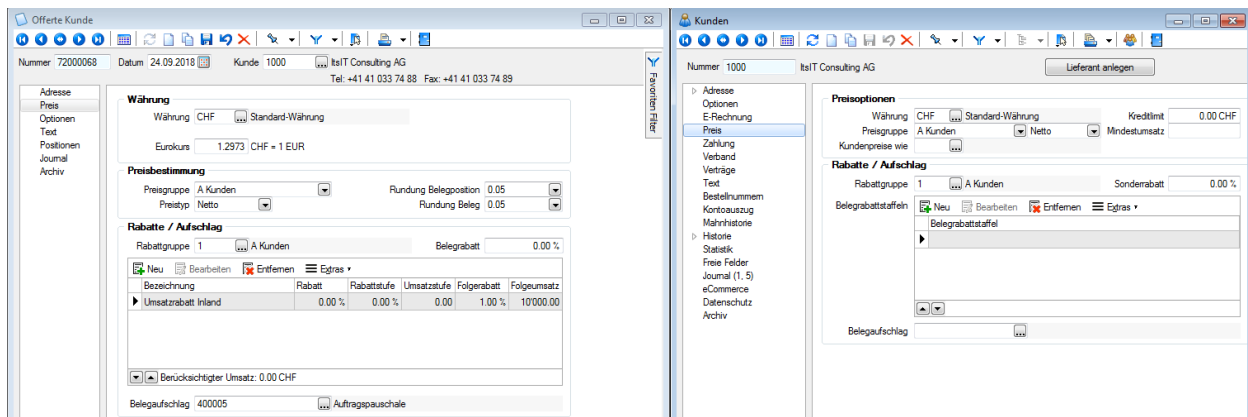
-  Legen Sie einen neuen Datensatz Offerte Kunde an. Die Belegnummer wird fortlaufend hochgezählt und es wird Ihnen automatisch die nächste Belegnummer vorgeschlagen.
-  Wählen Sie einen von Ihnen angelegten Kunden aus.

Vergleichen Sie nun die jeweilig aufgeführten Angaben im Beleg mit den von Ihnen erfassten Stammdaten:

7.2.1 Adresse



7.2.2 Preis



Neu wurde im Beleg unter Rabatte / Aufschlag eine Belegrabattstafel eingefügt. Diese stammt nicht aus dem Kunden sondern aus den „Mandanteneinstellungen/Belege/Ausgangsbelege“

7.2.3 Optionen

Auf der Seite Optionen im Beleg werden grundsätzlich alle Angaben aus der Seite Zahlung des Kunden übernommen. Davon ausgenommen die Lieferbedingungen, welche im Kunden unter der Seite Optionen zu finden sind.

7.2.4 Text

Die Seite Text im Beleg wird aus der Seite Optionen aus dem Kunden gefüllt. Zusätzlich stehen hier Felder für einen Kopf- bzw. Fusstext nur für diesen Beleg zur Verfügung. Zusätzlich können individuell Freie Felder gefüllt und umbenannt werden.

7.2.5 Positionen erfassen

Offerte Kunde

Nummer 72000068 Datum 24.09.2018 Kunde 1000 ItsIT Consulting AG
Tel: +41 41 033 74 88 Fax: +41 41 033 74 89

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit	PEinheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	1	1	220010	1	935.00	0.00 %	935.00
SelectLine Auftrag Standard							MWST	2	7.7% Umsatzsteuer Normals...
SQL, Einzelplatz							Laager		
- Fremdsprachen							Termin	04.10.2018	
- Integration der Offenen Posten							Vertreter	004	Degelo, Lorenzo

Speichern - Artikel **Neu** Verwerfen Kopieren Verschieben Positionserlös: 356.50 CHF = 38.13%

- Artikel Alt+1
- Kommentar Alt+2
- Versand Alt+3
- Handelsstückliste Alt+4
- Stücklistenartikel Alt+6
- Zwischensumme Alt+7
- Teilsomme Alt+8
- Gliederungssumme Alt+9
- Seitenwechsel

Bei der Erfassung der Positionen werden alle Stammdaten aus den Artikeln in die Maske eingetragen. Um Belege möglichst übersichtlich und ansprechend zu gestalten, stehen Ihnen hier einige weitere Elemente zur Verfügung.

Sie können zum Beispiel mit einer Kommentar-Zeile zusätzlichen Text erfassen oder mit der Versand-Zeile den Versandkostenanteil mit der MWST Berechnung anzeigen lassen.

Mit der Zwischen-, und Teilsomme haben Sie die Möglichkeit, auf dem Beleg Summen zu berechnen und mit Rabatten zu versehen.

Die Gliederungssumme dient dabei als visuelle Unterstützung auf dem Beleg.

Um einen Artikel einzufügen klicken Sie beim Artikelfeld in der Positionserfassung auf das Icon oder Sie schreiben die Artikelnummer bzw. die Bezeichnung direkt in das Feld.

Aufgabe 1a

1. Erstellen Sie über Belege eine neue Offerte mit dem Kunden "ItsIT Consulting AG"
2. Fügen Sie nun in die Offerte folgende Artikel ein: 110001, 110002 und 11004. Um alle gleichzeitig einzufügen können Sie diese mit [Ctrl] bzw. der [Leertaste] markieren.
3. Ändern Sie nun den Preis des Artikels 110002 auf CHF 1'100.-
4. Fügen Sie als vierte Position eine Kommentar-Zeile hinzu und informieren Sie den Kunden, dass Sie ihm 10% Rabatt gewähren.
5. Fügen Sie unter Preis einen Belegrabatt von 10% hinzu.
6. Öffnen Sie den Beleg in der Bildschirmansicht. (Lösung auf der Folgeseite)

Offerte Nr. 72000077

Datum 05.09.2019

MWST-Nr. CHE-123.456.789

Kundennummer	1000	Ihr Auftrag	05.09.2019
Zahlungskonditionen	30 Tage Netto, 10 Tage 2% Skonto	Ihre Referenz	
Bankverbindung	UBS AG, SWIFT/BIC Adresse: UBSWCHZH90A	Unsere Referenz	
IBAN	CH1406300000535678781	Lieferung	15.09.2019 / UPS Express Saver

Sehr geehrter Herr Rohner

Pos	Menge	Einheit	Artikel	Einzelpreis	MWST	Gesamtpreis
1	1 Stk.		110001 HP Compaq dc7900 Core 2 Duo E8500, 2x 2048MB, 250GB Prozessor: Intel Core 2 Duo E8500 (3.16GHz), 6MB Cache, 1333MHz FSB Arbeitsspeicher: 2x 2048MB DDR2, PC2-6400 Harddisk: 250GB S-ATA, 7200rpm Laufwerke: DVD+-RW SuperMulti	1'098.10	7.70	1'098.10
2	1 Stk.		110002 HP Pavilion HPE-010ch Intel Core i5 750, 2x 2048MB, 1000GB Prozessor: Intel Core i5 750 (2.66GHz), 1333MHz FSB, 8MB L2 Cache Arbeitsspeicher: 2x 2048MB DDR3, 1333MHz, 4 Slots, maximal 16GB Harddisk: 1000GB S-ATA, 5400rpm Laufwerke: DVD+-RW SM Lightscribe	1'100.00	7.70	1'100.00
3	1 Stk.		110004 HP ProLiant DL180 x2.0 G6 Intel Xeon Quad Core E5504, 2x 2048MB Prozessor: Intel Xeon Quad Core E5504 (2.0GHz), 4MB L3 Cache, 80W, DDR3-800 Arbeitsspeicher: 2x 2048MB PC3-10600R (DDR3-800) Registered DIMMs Harddisk: keine Festplatten im Lieferumfang	1'614.05	7.70	1'614.05
Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit bewähren wir Ihnen gerne einen Sonderrabatt von 10% auf den gesamten Auftrag.						
Total						CHF 3'812.15
Belegrabatt 10.00 % aus 3'812.15						CHF -381.20
Netto-Betrag						CHF 3'430.95
+ 7.70 % MWST von 3'430.95						CHF 264.20
Gesamttotal inkl. MWST						CHF 3'695.15

Gerne würden wir diesen Auftrag für Sie ausführen.

Dieses Dokument wurde mit SelectLine Software erstellt!

Aufgabe 1b

- Übergeben Sie den Beleg via „Sonderfunktionen/Beleg übergeben“ an den Lieferschein.
- Wählen Sie bei den Übergabeoptionen „Zielbeleg automatisch öffnen“
- Schreiben Sie beim Lieferschein unter Text einen Kopftext, dass die Rechnung in wenigen Tagen versendet wird.
- Öffnen Sie den Beleg in der Bildschirmansicht.(Lösung auf der Folgeseite)

Lieferschein Nr. 75000094

Datum 05.09.2019

MWST-Nr. CHE-123.456.789

Kundennummer	1000	Ihr Auftrag	05.09.2019
Zahlungskonditionen	30 Tage Netto, 10 Tage 2% Skonto	Ihre Referenz	
Bankverbindung	UBS AG, SWIFT/BC Adresse: UBSWCHZH90A	Unsere Referenz	
IBAN	CH1406300000535678781	Lieferung	15.09.2019 / UPS Express Saver

Sehr geehrter Herr Rohner

Die Rechnung wird in wenigen Tagen versendet.


Pos	Menge	Einheit	Artikel	Einzelpreis	MwSt	Gesamtpreis
1	1 Stk.		110001 HP Compaq dc7900 Core 2 Duo E8500, 2x 2048MB, 250GB Prozessor: Intel Core 2 Duo E8500 (3.16GHz), 6MB Cache, 1333MHz FSB Arbeitsspeicher: 2x 2048MB DDR2, PC2-6400 Harddisk: 250GB S-ATA, 7200rpm Laufwerke: DVD+/-RW SuperMulti Lager: 112	1'098.10	7.70	1'098.10
2	1 Stk.		110002 HP Pavilion HPE-010ch Intel Core i5 750, 2x 2048MB, 1000GB Prozessor: Intel Core i5 750 (2.66GHz), 1333MHz FSB, 8MB L2 Cache Arbeitsspeicher: 2x 2048MB DDR3, 1333MHz, 4 Slots, maximal 16GB Harddisk: 1000GB S-ATA, 5400rpm Laufwerke: DVD+/-RW SM Lightscribe Lager: 112	1'100.00	7.70	1'100.00
3	1 Stk.		110004 HP ProLiant DL180 x2.0 G6 Intel Xeon Quad Core E5504, 2x 2048MB Prozessor: Intel Xeon Quad Core E5504 (2.0GHz), 4MB L3 Cache, 80W, DDR3-800 Arbeitsspeicher: 2x 2048MB PC3-10600R (DDR3-800) Registered DIMMs Harddisk: keine Festplatten im Lieferumfang Lager: 112	1'614.05	7.70	1'614.05

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit bewähren wir Ihnen gerne einen Sonderrabatt von 10% auf den gesamten Auftrag.

Aufgabe 1c

1. Übergeben Sie den Beleg via „Sonderfunktionen/Beleg übergeben“ an den Rechnungsbeleg.
2. Wählen Sie bei den Übergabeoptionen „Zielbeleg automatisch öffnen“
3. Entfernen Sie den Kopftext, welchen Sie im Lieferschein eingefügt haben.
4. Öffnen Sie den Beleg in der Bildschirmansicht.

Aufgabe 2

1. Erfassen Sie eine neue Offerte für den Kunden "Graf Multimedia"
2. Als erste Position erfassen Sie über  eine Gliederungssumme (Alt+9) und überschreiben Sie „Gliederungssumme“ mit „Drucker“.
3. Erfassen Sie einen leeren Kommentar (Alt+2) für mehr Abstand.
4. Erfassen Sie den Artikel 130014 (HP Officejet 7000). Es wird automatisch der Zuschlagartikel für die Recycling-Gebühr eingefügt.
5. Fügen Sie eine Teilsumme ein (Alt+8) und überschreiben Sie „Teilsumme“ mit „Drucker“.
6. Fügen Sie einen Seitenwechsel ein.
7. Erfassen Sie eine Gliederungssumme (Alt+9) und überschreiben Sie „Gliederungssumme“ mit „Druckerpatronen“.
8. Fügen Sie einen Kommentar ein für mehr Abstand.
9. Erfassen Sie die Artikel 150007 bis 150010
10. Fügen Sie eine Teilsumme ein und geben Sie 5% Rabatt. Vergeben Sie die Bezeichnung „Rabatt auf Druckerpatronen“.
11. Drucken Sie den Beleg in die Bildschirmansicht

Nummer Datum Kunde Graf Multimedia
Tel: +41 41 052 18 50 Fax: +41 41 052 18 51

Adresse
Preis
Optionen
Text
Positionen
Journal
Archiv

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit	PEinheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
	9	1			1		0.00	0.00 %	0.00
							MWST	0.0%	
							Lager		
							Termin	15.09.2019	
							Vertreter	004	Degelo, Lorenzo

Positionserlös: 0.00 CHF = 0.00%

Position	Zeilentyp	Offen	Bestand	Menge	ME	Artikel	Bezeichnung	EP	Rabatt	Gesamt
1	S						Drucker			
2	A	●	1.00	4.0000	1.00	Stk. 130014	HP Officejet 7000	367.15		367.15
3	A				1.00	Stk. 400002	Vorgezogene Recycling-Gebühr (vRG)	15.00		15.00
Σ	T						Drucker	382.15		382.15
	W						Neue Seite			
4	S						Druckerpatronen			
	K									
5	A	●	1.00	15.0000	1.00	Stk. 150007	HP Druckpatrone Nr. 364XL	30.00	7.50 %	27.75
6	A	●	1.00	3.0000	1.00	Stk. 150008	HP Druckpatrone Nr. 364XL	25.00	7.50 %	23.15
7	A	●	1.00	9.0000	1.00	Stk. 150009	HP Druckpatrone Nr. 364XL	20.00	7.50 %	18.50
8	A	●	1.00	7.0000	1.00	Stk. 150010	HP Druckpatrone Nr. 364XL	20.00	7.50 %	18.50
Σ	T						Rabatt auf Druckerpatronen	87.90	5.00 %	83.50

Lösung Übung 2

Offerte Nr. 72000078

Datum 05.09.2019

MWST-Nr. CHE-123.456.789

Kundennummer	1011	Ihr Auftrag	05.09.2019
Zahlungskonditionen	30 Tage Netto, 10 Tage 2% Skonto	Ihre Referenz	
Bankverbindung	UBS AG, SWIFT/BIC Adresse: UBSWCHZH90A	Unsere Referenz	
IBAN	CH1408300000535678781	Lieferung	15.09.2019 / UPS Express Saver

Sehr geehrte Frau Graf

Pos	Menge	Einheit	Artikel	Einzelpreis	MWST	Rabatt	Gesamtpreis
			Drucker				0.00
2	1 Stk.		130014 HP Officejet 7000 A3+ Tintenstrahldruck Papierformat: A4 Druckgeschwindigkeit S/W: Bis zu 33 S./Min(Entwurf) / bis zu 7 Bilder/Minute nach ISO 24734 Druckgeschwindigkeit Farbe: Bis zu 32 S./Min(Entwurf) / bis zu 7 Bilder/Minute nach ISO 24734 Druckauflösung: 600 x 600dpi, optimiert bis 4800 x 1200dpi auf Premium Fotopapier Speicher: 32MB	367.15	7.70		367.15
3	1 Stk.		400002 Vorgezogene Recycling-Gebühr (vRG)	15.00	7.70		15.00
			Drucker				382.15
Übertrag							382.15

Offerte Nr.: 72000078Kunde: 1011 /

Datum: 05.09.2019

Seite: 2

Pos	Menge	Einheit	Artikel	Einzelpreis	MWST	Rabatt	Gesamtpreis
Übertrag							382.15
Druckerpatronen							0.00
5	1 Stk.		150007 HP Druckpatrone Nr. 364XL schwarz Farbe: HP Vivera Tinte, schwarz Inhalt: für ca. 800 Seiten Kompatibilität: passend zu HP Photosmart D5460, C6380, C5380	30.00	7.70	7.50	27.75
6	1 Stk.		150008 HP Druckpatrone Nr. 364XL magenta Farbe: HP Vivera Tinte, magenta Inhalt: für ca. 750 Seiten Kompatibilität: passend zu HP Photosmart D5460, C6380, C5380	25.00	7.70	7.50	23.15
7	1 Stk.		150009 HP Druckpatrone Nr. 364XL gelb Farbe: HP Vivera Tinte, gelb Inhalt: für ca. 750 Seiten Kompatibilität: passend zu HP Photosmart D5460, C6380, C5380	20.00	7.70	7.50	18.50
8	1 Stk.		150010 HP Druckpatrone Nr. 364XL cyan Farbe: HP Vivera Tinte, cyan Inhalt: für ca. 750 Seiten Kompatibilität: passend zu HP Photosmart D5460, C6380, C5380	20.00	7.70	7.50	18.50
Rabatt auf Druckerpatronen							87.90
							5.00
							83.50
Netto-Betrag							CHF 465.65
+ 7.70 % MWST von 465.65							CHF 35.85
Gesamttotal inkl. MWST							CHF 501.50
Geme würden wir diesen Auftrag für Sie ausführen.							
Dieses Dokument wurde mit SelectLine Software erstellt!							

Aufgabe 3

1. Erstellen Sie eine neue Offerte für den Kunden "1002" und verrechnen Sie 3 stunden Beratung (Artikelnummer 300001)
2. Im Kopftext der Offerte schreiben Sie, dass es sich um das Projekt "Doqio" handelt.
3. Übergeben Sie die Offerte zur Rechnung

Aufgabe 4

1. Erstellen Sie für Frau Barbara Alder eine neue Offerte.
2. Fügen Sie bei den Positionen folgende Artikel hinzu:
110005 - HP ProBook 4710s
110007 - Asus EeePC 1101HA Netbook
130004 - Logitech MX Revolution Maus
3. Sie erhalten am gleichen Tag eine fast identische Anfrage vom Kunden "1004 - BrightLight Leuchtreklamen AG" und kopieren deshalb die Offerte. Im neuen Beleg für den Kunden BrightLight löschen Sie die zweite position.
4. Schliessen Sie sämtliche Fenster im SelectLine
5. Suchen Sie nun beide Offerten und übergeben Sie diesen zum Lieferschein
6. Übergeben Sie die beiden Lieferscheine zur Rechnung

Aufgabe 5

1. Erstellen Sie aufgrund einer Telefonischen Bestellung eine Auftragsbestätigung für den Kunden "1014 - Kaboom Event Marketing GmbH"
2. Beachten Sie, dass das Feld "Ihr Auftrag" mit dem Stichwort "telefonisch" abgefüllt ist.
3. Fügen Sie über die Mehrfachauswahl die Artikel 120007, 120008 und 120009 hinzu.
4. Übergeben Sie den Beleg über den Lieferschein in die Rechnung

8 Offene Posten

Sie erhalten die Postenliste in getrennten Ansichten für offene und erledigte Debitoren und für offene und erledigte Kreditoren.

Über die verschiedenen Symbole können Sie folgende Funktionen aufrufen:











Postenliste - offen

Mandant Stammdaten Belege Auswertungen Reporting PC-Kasse Lagerverwaltung Plantafel **Offene Posten** Eig

Bearbeiten Zahlungsverkehr Bankassistent EZ einlesen Mahnvorschlag Mahnungen Betreibungsliste Offene Posten per... Umsatz Kontoauszug

Offene Posten Zahlungsverkehr Mahnwesen

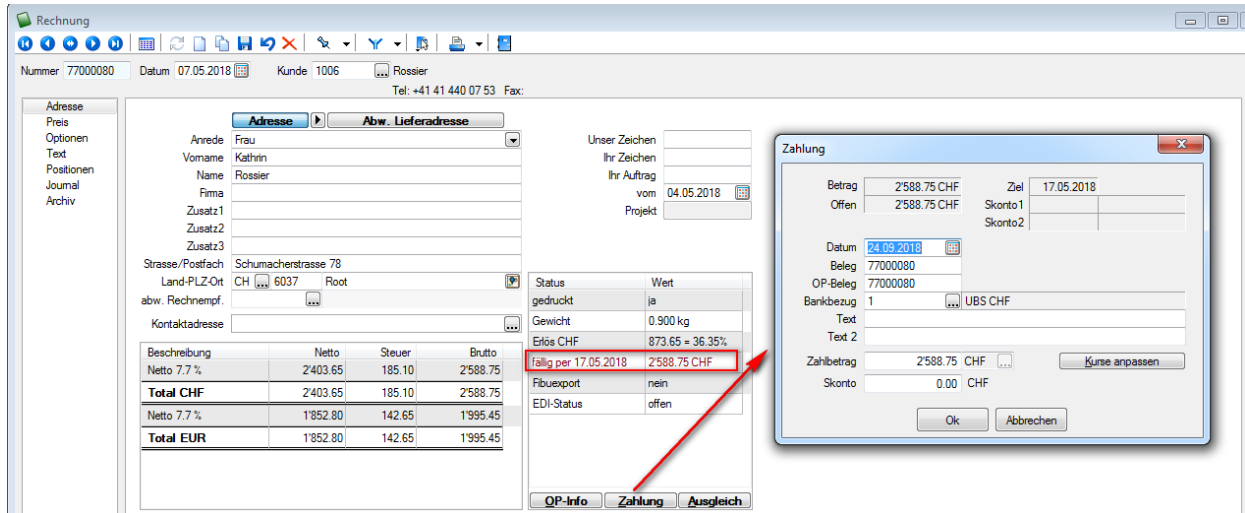
Typ	Datum	KLNr	Name	OFBeleg	Beleg	Betrag	Offen	Währung	Text
RE	24.04.2017	1017	Gaspard Informatique	77000052	77000052	6'135.70	6'135.70	EUR	Rechnung: 77000052
RE	18.02.2017	1011	Graf Multimedia	76000021	76000021	2'062.80	2'062.80	CHF	Teilrechnung: 76000021
RE	10.03.2017	1011	Graf Multimedia	76000022	76000022	3'121.20	3'121.20	CHF	Teilrechnung: 76000022
RE	05.03.2016	1013	Russo	77000059	77000059	16'436.95	16'436.95	CHF	Rechnung: 77000059

-  Debitoren-/Kreditoren-Info
-  OP in Detailansicht bearbeiten
-  OP zusammenfassen
-  OP ausgleichen
-  Ausgleich zurücknehmen
-  Ausgleichsinfo
-  Nachlass buchen
-  OP aufteilen / zusammenführen
-  OP umbewerten
-  OP zahlen Auftrag bzw. Fibu

8.1 Kreditoren und Debitoren Postenliste

Zahlung aus Belegen

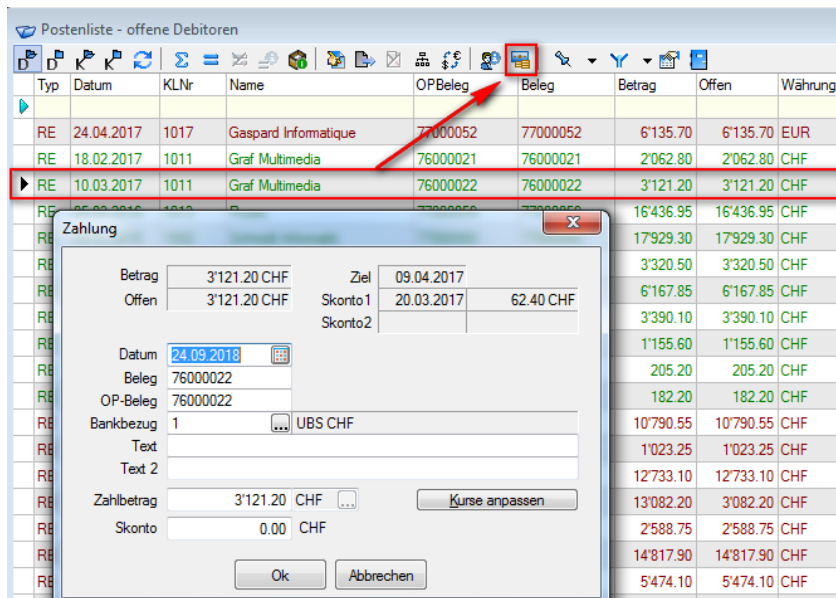
Öffnen Sie einen offenen Umsatzbeleg Rechnung/Eingangsrechnung) und klicken Sie im Statusbereich auf „fällig per“. Anschliessend können Sie über den Schalter „Zahlung“ den OP ausgleichen.



Zahlen aus Postenliste

Wählen Sie aus den offenen Debitoren einen Beleg aus und bezahlen Sie diesen mit .

Sie erhalten folgenden Dialog. Hier können Sie auch einen allfälligen Skontobetrag direkt eingeben. Mit der Bestätigung durch Ok, wird der offene Posten ausgeglichen und verschwindet in die erledigten Debitoren.



Nachlass

Muss ein offener Posten ausgebucht werden, da der Kunde z.B. Zahlungsunfähig ist, verwenden Sie dazu . Im nun folgenden Dialog haben Sie die Möglichkeit das Datum, das Konto und die Steuer anzupassen. Nach Bestätigung verschwindet auch hier der offene Posten zu den erledigten. Der Ausgleich erfolgt jedoch nicht durch einen Zahlungseingang (ZE), sondern durch eine Gutschrift (GU).

Teilzahlung

Wird von einem Offenen Posten nicht der ganze Betrag bezahlt, sondern nur ein Teil, können Sie beim manuellen Zahlen einfach den erhaltenen Betrag eintragen. Anschliessend bleibt der OP in der Übersicht der offenen Debitoren bzw. Kreditoren erhalten. Dabei ist der Gesamtbetrag und der noch zu bezahlende Betrag jeweils ersichtlich.

Typ	BelegDatum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Offen	ZuZahlen	Währungscode	Text	FälligAm
RE	24.04.2015	1017	Gaspard Informatique	77000052	6'135.70	2'135.70	2'135.70	EUR	Rechnung: 77000052	24.05.2015

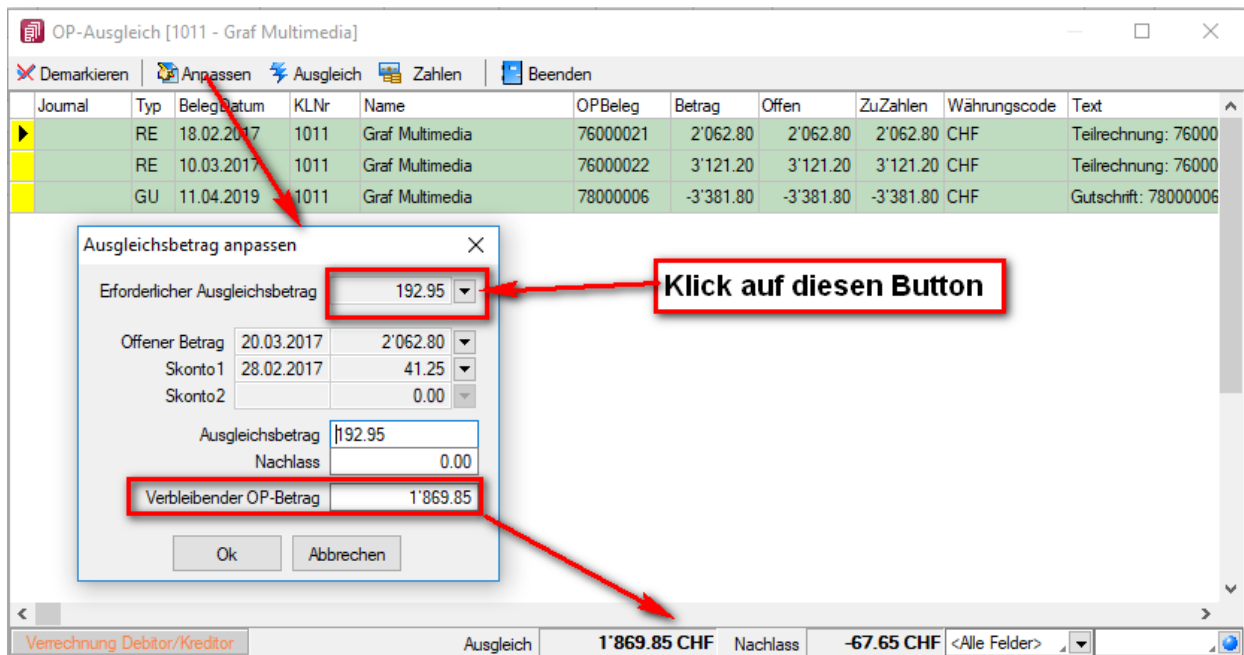
Ausgleich: 0.00 Nachlass: 0.00 <Alle Felder>

Verrechnen einer Gutschrift

Damit Sie eine bestehende Gutschrift mit noch offenen Rechnungen verrechnen können, machen Sie zuerst einen **Doppelklick** auf die entsprechende Gutschrift.

Im nun geöffneten Dialog "OP-Ausgleich" markieren Sie zuerst mit der Leertaste die Gutschrift und anschliessend die Offenen Posten, mit welchen Sie die Gutschrift verrechnen wollen.

In unserem Beispiel ist die Gutschrift so hoch, dass wir diese mit zwei Rechnungen verrechnen können, eine aber am Schluss noch einen Restbetrag offen hält.



OP-Ausgleich [1011 - Graf Multimedia]

Demarkieren Anpassen Ausgleich Zahlen Beenden

Journal	Typ	Belegdatum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Offen	ZuZahlen	Währungscode	Text
▶	RE	18.02.2017	1011	Graf Multimedia	76000021	2'062.80	2'062.80	2'062.80	CHF	Teilrechnung: 760000
▶	RE	10.03.2017	1011	Graf Multimedia	76000022	3'121.20	3'121.20	3'121.20	CHF	Teilrechnung: 760000
▶	GU	11.04.2019	1011	Graf Multimedia	78000006	-3'381.80	-3'381.80	-3'381.80	CHF	Gutschrift: 78000006

Ausgleichsbetrag anpassen

Erforderlicher Ausgleichsbetrag: 192.95

Offener Betrag: 20.03.2017 2'062.80

Skonto1: 28.02.2017 41.25

Skonto2: 0.00

Ausgleichsbetrag: 192.95

Nachlass: 0.00

Verbleibender OP-Betrag: 1'869.85

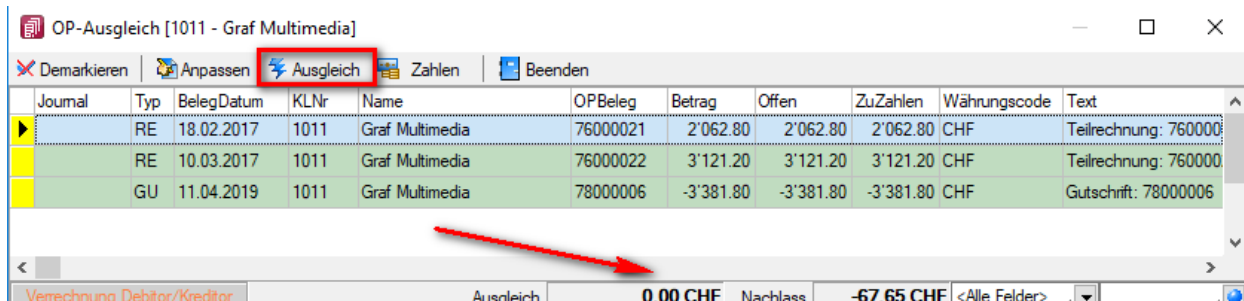
Ok Abbrechen

Verrechnung Debitoren/Kreditoren Ausgleich 1'869.85 CHF Nachlass -67.65 CHF <Alle Felder>

Sind alle markiert klicken Sie auf Anpassen und anschliessend auf den Pfeil, welcher im Printscreen oben markiert ist. Jetzt sollte der verbleibende OP Betrag unten angezeigt werden.

Bestätigen Sie anschliessend mit OK.

Jetzt ist die Ausgleichssumme CHF 0.- und kann mittels dem Schalter "Ausgleich verrechnet werden.



OP-Ausgleich [1011 - Graf Multimedia]

Demarkieren Anpassen Ausgleich Zahlen Beenden

Journal	Typ	Belegdatum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Offen	ZuZahlen	Währungscode	Text
▶	RE	18.02.2017	1011	Graf Multimedia	76000021	2'062.80	2'062.80	2'062.80	CHF	Teilrechnung: 760000
▶	RE	10.03.2017	1011	Graf Multimedia	76000022	3'121.20	3'121.20	3'121.20	CHF	Teilrechnung: 760000
▶	GU	11.04.2019	1011	Graf Multimedia	78000006	-3'381.80	-3'381.80	-3'381.80	CHF	Gutschrift: 78000006

Verrechnung Debitoren/Kreditoren Ausgleich 0.00 CHF Nachlass -67.65 CHF <Alle Felder>

8.2 Mahnvorschlag und Mahnungen

Mahnvorschlag

Der Mahnvorschlag generiert eine Liste der überfälligen Debitoren anhand der hinterlegten Zahlungsbedingungen. Für die Form der Mahnungen stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach gewählter Option werden pro Kunde mehrere Mahnbelege oder nur einzelne Mahnbelege erstellt.

Wählen Sie die gewünschten Manstufen aus und setzen Sie eine Mahnuntergrenze.

Mahnkriterien

von Kunde ...

bis Kunde ...

Währung CHF ...

Mahnuntergrenze 10.00 CHF ☒ Gutschriften einbeziehen

☒ vollständig in Zahlung befindliche Belege nicht mahnen

Kulanztage

<input checked="" type="checkbox"/> Stufe 1	5 Tage
<input checked="" type="checkbox"/> Stufe 2	5 Tage
<input checked="" type="checkbox"/> Stufe 3	5 Tage
<input type="checkbox"/> Stufe 4	5 Tage
<input type="checkbox"/> Stufe 5	5 Tage

Form der Mahnungen

kundenweise, ohne Trennung von Mahnstufen

Wenn Sie den Assistenten Fortsetzen wird Ihnen eine Vorschlagsliste angezeigt. Hier können einzelne Debitoren hinzugefügt oder entfernt werden. Anschliessend können Sie die Mahnbelege generieren und drucken.

Mahnungen erstellen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Debitor	Name	Betrag	Offen	Währung
1001	Keel	1'155.60	1'155.60	CHF
1002	Schmidt Informatik	17'929.30	17'929.30	CHF
1003	Bleiker	14'180.65	14'180.65	CHF
1006	Rossier	2'588.75	2'588.75	CHF
1008	Alder	182.20	182.20	CHF
1009	Trend Clothing GmbH	17'900.10	16'559.55	CHF
1011	Graf Multimedia	5'184.00	5'184.00	CHF
1012	Dupont	1'228.45	1'228.45	CHF
1013	Russo	16'436.95	16'436.95	CHF
1018	ABC Promotions GmbH	12'733.10	12'733.10	CHF
1019	Müller	9'488.35	9'488.35	CHF
1020	Pellicano	5'474.10	5'474.10	CHF

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Stufe	Typ	Datum	OPBeleg	Betrag	letzte Mahnung	fällig Mahnung
2	RE	25.04.2017	77000068	1'155.60	12000030	19.04.2018
	RE	26.10.2018	77000085	5'275.90		

Mahnpositionen

Drucken < Zurück Weiter > Abbrechen

Legen Sie für die Mahnstufen die entsprechenden Gebühren bzw. Zinsen fest. Setzen Sie zusätzlich die Fälligkeit der erstellten Mahnungen.

Schliessen Sie den Prozess durch anklicken des Icons „Mahnen“ ab.

Mahnungen erstellen

Mahndatum: 24.09.2018 Eingang bis: 24.09.2018

☒ Kontoauszug erstellen

Mahngebühren in: CHF

Zinsen auf offenen Betrag: 0.00 %

	Gebühr je Mahnposten	je Mahnung
Stufe 1	keine	0.00 CHF
Stufe 2	keine	0.00 CHF
Stufe 3	absolut	0.00 CHF
Stufe 4	lt. Tabelle	0.00 CHF
Stufe 5	keine	0.00 CHF

Fälligkeit

	neue Fälligkeit	neues Zahlungsziel
Stufe 1	14 Tage	Montag, 8. Oktober 2018
Stufe 2	14 Tage	Montag, 8. Oktober 2018
Stufe 3	14 Tage	Montag, 8. Oktober 2018
Stufe 4	14 Tage	Montag, 8. Oktober 2018
Stufe 5	14 Tage	Montag, 8. Oktober 2018

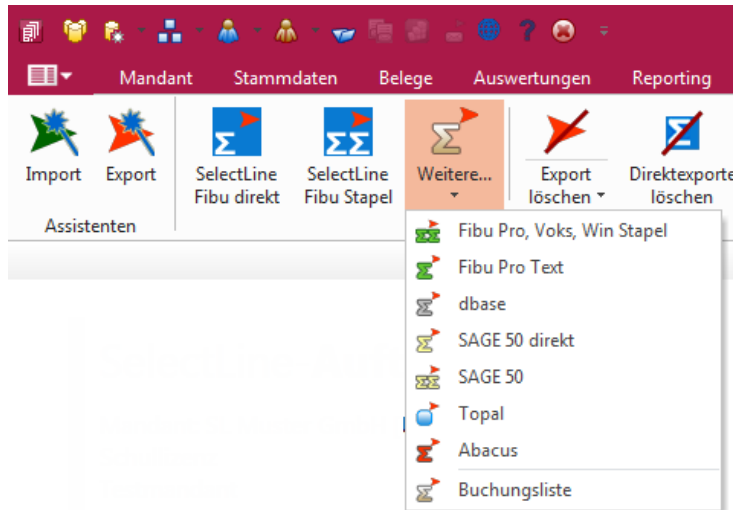
Drucken < Zurück Mahnen Abbrechen

Betreibungsliste

Auf der Betreibungsliste tauchen alle Debitoren auf, welche bereits die höchste Mahnstufe erreicht haben. Beachten Sie dazu unbedingt die Mandanteneinstellungen unter „Mandant / Mandant / Einstellungen / Mahnungen / Mahnstufen“

9 Schnittstellen

9.1 Fibu-Export



Ist die SelectLine Finanzbuchhaltung im Einsatz, empfehlen wir die Nutzung eines gemeinsamen Datenverzeichnisses. Die beiden Programmen können so optimal zusammenarbeiten und ein einzelner Export ist nicht nötig.

In unserem Fallbeispiel wird von einer reinen Auftrag-Nutzung ausgegangen – OP-Verwaltung im Auftrag.

Mit dem Export erhalten die Belege ein Exportkennzeichen und werden beim nächsten Export nicht mit exportiert. Alle Exporte in externe Dateien können über

„Schnittstellen / Fibu / Export löschen“ einzeln nach Datum oder alle zurückgenommen werden.



Ausgangsrechnungen müssen gedruckt sein, bevor sie exportiert werden können.

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto
Netto 7.7 %	2'403.65	185.10	2'588.75
Total CHF	2'403.65	185.10	2'588.75
Netto 7.7 %	1'852.80	142.65	1'995.45
Total EUR	1'852.80	142.65	1'995.45

Status	Wert
gedruckt	ja
Gewicht	0.900 kg
Erlös CHF	873.65 = 36.35%
fällig per 17.05.2018	2'588.75 CHF
Fibuexport	nein
EDI-Status	offen

Direktexporte können nur aus dem Statusbereich der Belege selbst zurückgenommen werden – die Buchungssätze werden dabei storniert.

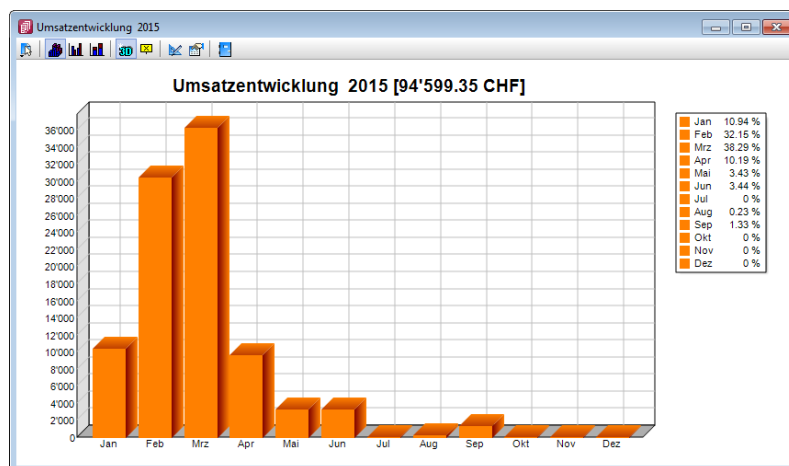
10 Auswertungen

10.1 Umsatzstatistiken / Grafiken



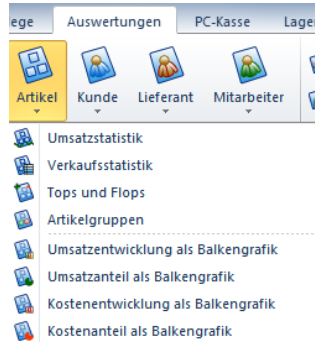
Umsatzentwicklung als Balkengrafik

Die Funktionsleiste der Grafikmaske bietet die Wahl zwischen drei Darstellungsformen, jeweils zwei- oder dreidimensional, mit Wertanzeige oder ohne. Der Zeitraum der Auswertung lässt sich neu bestimmen und die Formulargestaltung kann angepasst werden.



Die eingangsseitigen Auswertungen entsprechen von Aufbau und Aussage den ausgangsseitigen Auswertungen.

10.2 Artikel, Kunden und Lieferanten



Umsatzstatistik

Gegenüberstellung des aktuellen Umsatzes zum Vorjahr.

Zeitraum	Umsatz 2012	Umsatz 2013	Änderung Vorjahr	Budget 2013	Abweichung Umsatz/Budget
110001 HP Compaq dc7900					
Januar		1'101.14			
Februar					
März					
April	1'220.12	4'392.40	260.00 %		
Mai					
Juni					
Juli					
August	1'098.10				
September					
Oktober		10'431.95			
November	5'621.64				
Dezember					
Total	7'939.86	15'925.50	100.58 %		

Tops & Flops

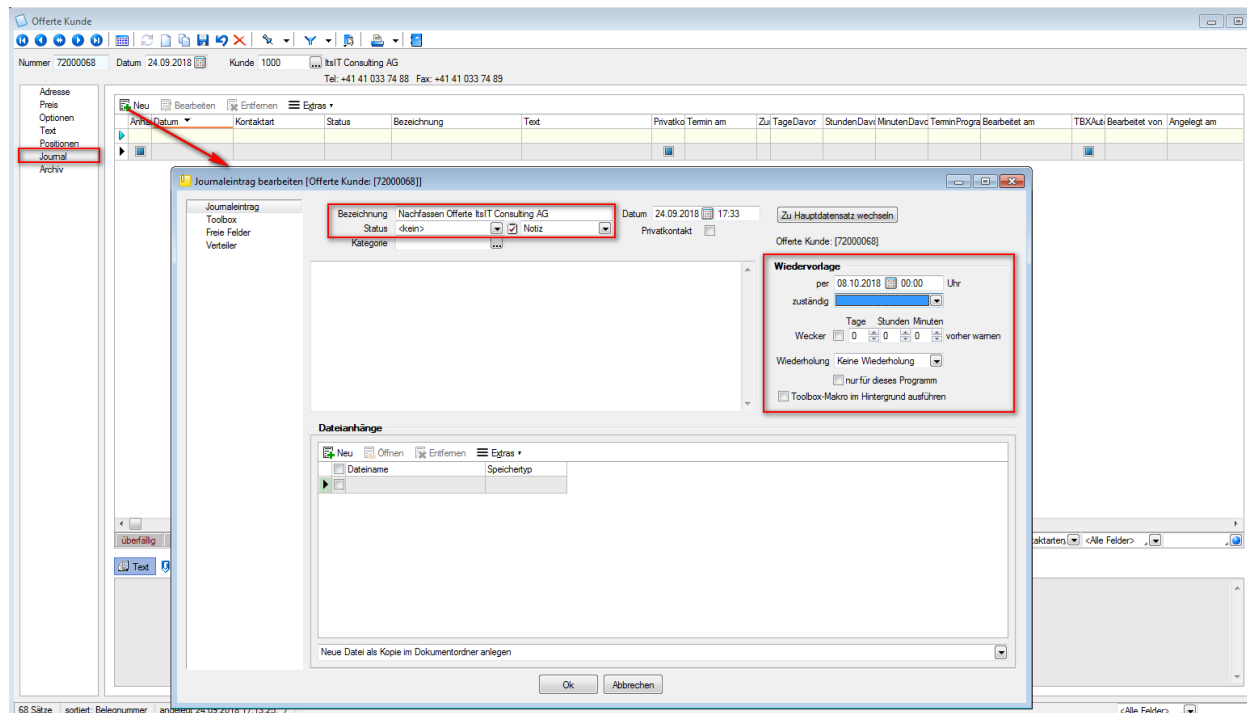
Für Artikel, Kunden und Mitarbeiter lassen Top und Flop ermitteln

Pos.	Nummer	Bezeichnung	Erlös		Umsatz		Menge	
			Vergleich	Zeitraum	Vergleich	Zeitraum	Vergleich	Zeitraum
1 ↑ 2	220012	SelectLine Auftrag Platin	2'753.10	11'970.00	7'940.10	35'311.50	2	9
2 ↑ 13	300003	Datenrettung	220.00	6'599.88	220.00	6'599.88	1	30
3 ↑ 5	220018	SelectLine Lohn Platin	1'016.60	3'737.50	2'960.10	11'511.50	1	4
4 → 4	220015	SelectLine Rechnungswesen Platin	1'016.60	2'691.00	2'960.10	8'521.50	1	3
5 ↑ 0	220023	SelectLine Auftrag Platin UV	0.00	1'659.00	0.00	4'740.00	0	6

11 Journal und Termine und Dokumente

Journal

Mit Hilfe von Journaleinträgen können an Stammdaten und Belegen Anlagen, Kommentare und Termin-Erinnerungen in beliebiger Anzahl hinterlegt werden. Dazu öffnet man in den Stammdaten der Belege die Seite „Notizen“.



Das Journal kann vielfältig genutzt werden:

- Kommentar hinterlegen
Es wird Text in das Memofeld Beschreibung eingetragen
- Anhang / externe Datei
Per OLE kann eine beliebige Datei entweder direkt oder nur als Link (Verknüpfung) gespeichert werden. Das direkte Speichern vergrößert die NOTIZ-Tabelle und damit den Mandanten entsprechend
- Wiedervorlage (Termin mit Erinnerung)
Über die Wiedervorlage kann ein Erinnerungsfenster für den zuständigen Mitarbeiter vor und direkt zum Termin aufpoppen. Wichtig ist dabei, die Option Wecker zu setzen. Der Termin kann zusätzlich einen Wiederholungszyklus haben.

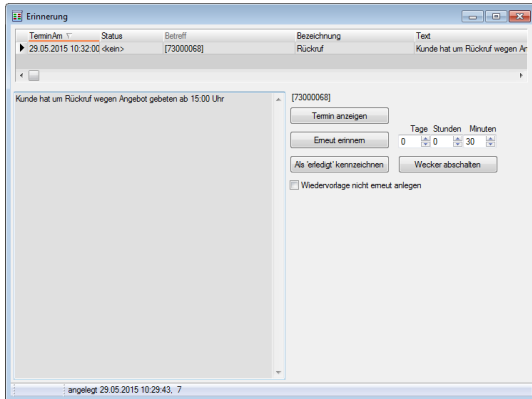
Pro Journaleintrag können mehrere Dateien als Anlage zugefügt werden und ein Mitarbeiter als „zuständig“ zugeordnet werden.



Konstruktionszeichnung an einem Artikel hinterlegen, nach 14 Tagen Wiedervorlage für ein Angebot

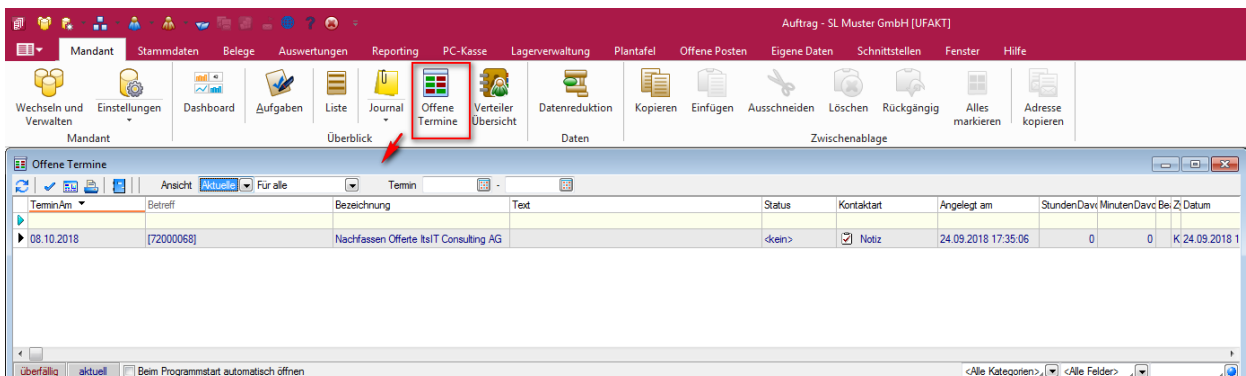
Ist eine Wiedervorlage aktiviert, so wird auf dem Bildschirm ein Erinnerungsfenster aufgeblendet. Dies zeigt die Beschreibung an.





Über den Button **Termin anzeigen** wechselt man zu den Stammdaten / zum Beleg auf die Seite Notiz. Mit **Erneut erinnern** kann die Erinnerung später noch einmal erfolgen.



Termin-Übersicht

Da die Notizen meist einem konkreten Belege oder einem Stammdatensatz zugeordnet sind, bietet SelectLine Software eine Übersicht aller noch nicht erledigten Termine (Wecker aktiviert) unter dem Menüpunkt „Mandant/Überblick/offene Termine“.



Der Mitarbeiter und eine Zeitspanne kann gewählt werden. Die Ansicht kann aktualisiert  werden. Der Termin kann angezeigt , erledigt  und gedruckt  werden.

Dokumente zu Kunden hinterlegen

Speziell im Kundenstamm ist es möglich, Word-Dokumente an einen Kunden zu erstellen.

Dabei können per DDE-Verbindung Datenfelder der Kundenmaske an das Word-Dokument übergeben werden.

Diese Dokumente können dann gleichzeitig als Notiz mit Anhang in der SelectLine Software gespeichert werden.

12 Anhang

12.1 Glossar

Alphanumerik: Es ist wichtig, dass Sie sich bei der Erfassung von Stammdaten oder Belegen mit der Alphanumerik auseinandersetzen. Dies kann sich auf die Sortierung, Darstellung und Auswertung der Daten weiterführend auswirken.

Machen Sie sich Gedanken über die ungefähre Anzahl an Stammdaten und Belegen, die als Anzahl Stellen (inkl. führenden Nullen) definiert werden. Dies bedeutet konkret, wenn Sie etwa 1'000 Kunden haben, beginnen Sie mit der Kundennummer 1001 oder 0001. Die Daten werden ansonsten immer nach der vordersten Zahl gegliedert, wie z. B. folgendermassen: 1,10,11,...,100,101,...,2,20,21,...,etc.

Spalteneditor:



In allen Tabellenansichten haben Sie die Möglichkeit, diese auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Dies ist auf verschiedene Arten möglich: einerseits kommen Sie in den „Spalteneditor“ indem Sie in der Tabellenansicht in der Tabelle über das Kontextmenü der rechten Maustaste klicken und anschliessend die Spaltenüberschriften mit der linken Maustaste verschieben.

Andererseits können Sie auch in der Tabelle selber die Spalten mit der rechten Maustaste, in der Kopfzeile, an die gewünschte Position verschieben.

Quickfilter:

Den Quickfilter finden Sie in den meisten Fenstern des Programmes. Durch diesen ist es möglich, im geöffneten Fenster nach einem gewünschten Datensatz zu suchen. Es kann in allen Feldern oder nur in einer gewünschten Spalte gesucht werden. Der Kreis ganz rechts ändert die Farbe von blau zu rot wenn er aktiviert ist. Sie sehen dann nur die Auswahl gemäss Ihren Suchkriterien.

Icons:

	Wechseln zum ersten Eintrag der Datenbank		Löschen eines Datensatzes
	Einen Datensatz Rückwärts blättern		Wechseln in die Tabellenansicht
	Wechseln zum letzten Eintrag der Datenbank		Wechseln in den Bearbeitungsmodus
	Einen Datensatz Vorwärts blättern		Marke setzen, ▽ = zum markierten Artikel
	Historie-Button (die letzten 10 Datensätze)		Filter setzen, ▽ = neuen Filter anlegen
	Neuen Datensatz erstellen		Einstellungen und Zusatzfunktionen
	Kopie eines bestehenden Datensatzes anlegen		Einzeldruck, Listendruck
	Speichern		Eingabemaske schliessen und speichern
	Verwerfen einer Eingabe		

12.2 Dank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs. Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg beim Umsetzen in Ihrem Geschäftsalltag. Wenn nur einige Punkte dabei waren, die Sie für sich mitnehmen und anwenden können und sich damit Ihr Alltag etwas vereinfacht, ist dies schon einiges an Profit, den Sie gewonnen haben. Denn Zeit ist und bleibt eine der knappsten Ressourcen, die wir haben und diese gilt es, möglichst effizient einzusetzen.

Um diese erworbenen Kompetenzen erweitern und ausbauen zu können empfehlen wir Ihnen, die Erkenntnisse in Ihrem täglichen Arbeiten mit SelectLine Produkten einzusetzen und Ihre Fähigkeiten zu erweitern und aufzufrischen. Deshalb freuen wir uns schon jetzt, Sie bei einem weiteren Kurs wieder bei uns zu begrüßen. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.selectline.ch unter „Unterstützung/Schulungen“.

Freundliche Grüsse

SelectLine Software AG

12.3 Ihre Notizen und Erkenntnisse

[illegible]